**PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE**

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzuflen \* Telefon: 05222-6558

Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1958.

Titel: **Vor der Landung**

 Kontaktler: Medialer Friedenskreis Berlin

 Medien: Uwe Speer und Monika-Manuela Speer

 *Lichtboten*: AREDOS, ARGUN

 *Santiner*: ASHTAR SHERAN, OTHAR SHIIN, SETUN SHENAR

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen
Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

# Vorwort des Herausgebers

Im Februar 1996, konnte ich in einem kleinen, christlich-spiritualistischen Arbeitskreis einige Fragen bezüglich der *Santiner*-Aktivitäten stellen. Hier ein Auszug aus dem protokoll:

Frage: Es ist rätselhaft, warum sich die *Santiner* so reserviert verhalten. Diese Geheimniskrämerei hat auf der Erde dazu geführt, daß sie nicht genügend ernst genommen werden. Ist da nicht zu befürchten, daß die *Santiner* durch ihre Reserviertheit immer mehr an Boden auf Erden verlieren? Durch eine *erhöhte* Anzahl von Sichtungen würden die Menschen nach und nach *mehr* Interesse zeigen und auch *mehr* auf die übermittelten Belehrungen hören. Außerdem würde den Menschen, welche den *Santinern* durch ihre Aufklärung *helfen*, erheblich mehr der Rücken gestärkt als bisher. Wie sieht das Geistige Reich dieses Problem?

Antwort: Diese Argumentation ist richtig, aber leider ist es *noch zu früh.* Viele Menschen würden nichts damit anfangen können - oder besser: wir würden bei vielen *Angst* *auslösen*. In der momentanen Situation käme diese Aktion zu früh, *aber sie wird kommen!* Viele Seelen sind auf dem Weg und bereit, ihren *göttlichen Funken* zum Leuchten zu bringen. Dieses bedarf noch Zeit und Geduld. Menschen, die *offen* und im göttlichen Sinne leben, haben Kontakt, entweder durch *Sichtungen* oder im *Traum* oder durch *Astralreisen*. Wenn du alles wüßtest würdest du erstaunt sein, wie häufig du schon in Begleitung der *Santiner*, deiner Freunde, Kontakte hattest und auch Schulungen und Gespräche geführt hast. Denk an deine *Innere Stimme*! Kehre in dich und lausche! Du wirst dein *"Ich"* entdecken und viele Fragen werden einfach und klar. Du undalle anderen habt euren MEISTER und die Antworten *in euch*. Nehmt euch Zeit für euer SELBST!

Frage: Warum fließt nicht die Erinnerung daran nach dem Aufwachen in das Tagesbewußtsein ein?

Antwort: *Es dient deiner eigenen Sicherheit!* Du würdest mit den Schwingungen und den Erlebnissen nur schwer auf der Erde zurechtkommen. Die *innere* Verbindung besteht und du *spürst* sie auch, die Anwesenheit der *Santiner*.

**Vorwort** (von Herbert Viktor Speer, Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

Es gibt im Trancezustand *sprechende* Medien, die erwiesenermaßen von jenseitigen *Intelligenzen* als Werkzeug benutzt werden. In vielen Ländern machen diese medialen Werkzeuge *höherer* Mächte erhebliches Aufsehen. Doch gibt es immer noch erheblich viel Zweifler, und die Vertreter akademischen Wissens *finden genügend Erklärungen* für diese Tatsache, deren Zustandekommen sie in das geniale, unwissende, unbewußte Unterbewußtsein verlegen. Trotzdem wird jeder *Praktiker* diese *unsinnigen Verdrehunge*n jener Analphabeten der Geisteswissenschaft verlachen.

* Aus dieser unglaublichen, einfach unverständlichen Haltung jener Vertreter einer akademischen Würde, entsteht das ganze politische Elend unserer Erde.

Die Medien des *Medialen Friedenskreises Berlin* sind zwei junge Menschen im Alter von 22 und 24 Jahren. Sie stehen beide in einem ordentlichen Beruf und leisten, wie jeder andere soziale Bürger, ihr Bestes. Sie stellen ihre mediale Begabung *ohne* Entgelt zur Verfügung und *opfern ihre Freizeit* für diese Aufgabe. Diese Medien sind *nicht* in einem Trancezustand irgendeiner Art.

Während der öffentlichen Sitzungen, an denen stets Gäste aus intellektuellen Kreisen zugegen waren und auch Bildreporter und Journalisten, beweisen diese Medien immer wieder ihr außerordentliches Können. Der Außenstehende kann sich leider keinen Begriff von dieser überwältigenden Überzeugung *jenseitiger Kräfte* machen. Die Ausbildung erfolgte durch Führung und Anleitung jenseitiger Wesenheiten. Sie dauerte *fünf* bis *sieben Jahre*. Voraussetzung war eine große Bescheidenheit und ein guter Wille zum allgemeinen Fortschritt der Mitmenschen.

Die *Lichtboten*, wie auch die *Ufonen*, beweisen durch ihre bestechende Individualität und durch ihr überirdisches Wissen auf uns *unbekannten* Gebieten ihre absolute Existenz. Wenn der aufgeschlossene Leser alle diese Antworten und Belehrungen mit *vorurteilsfreier* Überlegung liest, dann muß er akzeptieren, daß es für so junge Menschen ohne genügende Lebenserfahrung unmöglich ist, in einem rasanten Tempo und verblüffender Handführung derartige Antworten zu schreiben.

Mitunter macht das Vorlesen Schwierigkeiten, da die Schrift oft durch das hohe Tempo sehr verschnörkelt ist und alle Worte *ohne abzusetzen* zusammenhängend geschrieben sind. Weiter gilt als eindeutiger Beweis, daß beide Medien *unabhängig voneinander* das gleiche begonnene Thema fortsetzen, wobei die graphologischen Merkmale und die Persönlichkeit des *Lichtboten* oder auch *Ufonen* völlig *erhalten bleiben* und sofort erkannt werden kann.

Die Tatsache einer *unsichtbaren Welt*, in der intelligente Menschen leben, kann für die Dauer unmöglich weiter bestritten werden. Die *Ufonen* füllen die Lücke aus, die uns in dieser Hinsicht behinderte. Der *Spiritualismus* ist die Brücke zum universalen Frieden!

### *Herbert Viktor Speer*

MFK Berlin

# Einleitende Worte von ASHTAR SHERAN

Diese auf *Engelswegen* überlieferten goldenen Worte, die aus unvorstellbaren Entfernungen als göttliche Offenbarungen an diese Menschheit eines Entwicklungsplaneten mit Namen Erde gerichtet sind, empfehle ich dem hohen Schutze und der weisen Förderung eines allmächtigen GOTTES.

Ashtar Sheran

# Organisationschema

G e i s t i g e r B e r e i c h

L i c h t b o t e n - E N G E L - H i e r a r c h i e

**Materieller Bereich**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aktion**Metharia(Heimatstern) | **Aktion**Mars | **Aktion**Venus | **Aktion**Saturn | **Aktion**Jupiter |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Raumstation**Drei Kugeln | **Raumstation**Quadra Sector | **Raumstation**Astra Sector | **Mond**War geräumt.Versuchsfeld seit 10/1958 |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Raumschiffe** | **Mutterschiffe** | **Vimanas** | **Ferngelenkte Scheiben** |
| Transport | Versorgung | Überwachung Atmosphärische Säuberung | Aufklärung |

**1. Ordnung:** Weltraumstrahlschiffe

**2. Ordnung:** Universale Weltraumpolizei

**Insgesamt**: Fünf Flotten zu je fünf Millionen Mann besatzung.

**Waffen**: Ultraschall - Hitze - Kälte - TeleTekton (Erschütterung der Materie und Auflösung)

**Abwehr**: Geschwindigkeit - Dematerialisation - Kraftfelder.

**Antriebskraft**: Gravitative Photonen- und Levitationsstrahlen.

# In maiorem dei gloriam

Die Wahrheit soll euch frei machen. Aber die Menschheit dieser Erde *verteidigt* den Irrtum mit Bomben und Kanonen. Die Wahrheit ist das Bemühen um die Erkenntnis des *ewigen Lebens* - und *nicht* das Bemühen um den irdischen Tod.

Die Gottsucher rufen nach dem Messias. Euer Messias ist der von GOTT eingesetzte und total bevollmächtigte Treuhänder dieser Erde. Sein Name heißt:

JESUS CHRISTUS

Er hat *Lichtboten* und *Helfer* von anderen Sternen aufgerufen, dieser Menschheit die Wahrheit zu verkünden, auf daß der *Irrtum*, den der *Ungeist* schürt und verteidigt, ausgetilgt werde. Mit jedem Tag und mit jeder Stunde werden die *höheren Kräfte* aus anderen Dimensionen und Sphären auf diesen Planeten konzentriert, *ohne* die von GOTT verliehene Freiheit zu beschränken.

Wenn du einem *toten* Körper begegnest, so kannst du dich mit ihm nicht unterhalten, noch von ihm verlangen, daß er Taten vollbringt.

Wenn du einem *lebenden* Körper begegnest, so zeigt er *Intelligenz* und ist befähigt, *schöpferisch* zu planen und zu handeln.

Der Körper ist in *beiden* Fällen sichtbar und wahrnehmbar. Doch die *Intelligenz* ist *unsichtbar*, nur ihre *Äußerung* ist wahrnehmbar. Entweder hat sie Kontakt zum Körper, oder sie hat ihre Selbständigkeit wiedererlangt.

Wer wagt zu bezweifeln, daß das Eine wie das Andere vorhanden ist?

Die *Geburt* fügt beide Teile *zusammen*.

Der *Tod* reißt sie wieder *auseinander*.

Und über allem waltet GOTT.

\* \* \*

**Achtung! - Achtung! - Erdenbürger!**

Wir sind Sendboten von anderen Sternen und haben den Auftrag, mit euch Kontakt aufzunehmen. Wir haben *viele* Kontaktstellen eingerichtet. Konzentriert euch auf unsere Botschaften, sie bedeuten eure *zukünftige* Existenz. Sie sind *wichtiger* als alles andere auf eurem Stern. Schreibt unsere Botschaften sofort auf.

Wir rufen euch zu einem *universellen Frieden* auf, zu einem "Frieden über alle Grenzen", zu einem Frieden von Brüdern zu Brüdern, von Schwestern zu Schwestern, von Stern zu Stern, zu einem Frieden zwischen GOTT und den Menschen im ganzen Universum!

Ihr achtet *zu wenig* auf die psychischen Kontakte, die eine unvorstellbare *höhere Welt* mit euch herstellt. Ihr achtet *nicht* auf die Worte, die euch in einen großartigen Wohlstand versetzen könnten. Wir stehen mit dieser *höheren Welt* ständig in Verbindung und sind seit Jahren aufgerufen, euch Hilfe zu bringen. Millionen bedauernswerter Menschen schmachten in Unfreiheit und sind am Ende ihrer Kraft. Die Verzweiflung dieser Erde ist unvorstellbar für das Fassungsvermögen eines einzigen Menschen. Wir bringen euch Botschaft für Botschaft und weinen mit den Verzweifelten.

Wir sind leider *nicht* in der Lage, euch täglich im *astralen* Zustand zu besuchen, um mit euch persönlich zu sprechen oder zu schreiben. Wir sind von einem anderen Stern und bestehen aus einer *anderen* Festigkeit der Materie, die uns sehr hindert, uns für längere Zeit bei euch aufzuhalten. Aus diesem Grunde müssen wir einen ausgiebigen Gebrauch von unseren *geistigen* Möglichkeiten machen, um uns mit euch zu verständigen.

Ich bin ein *Mittler*, der eure Sprache einigermaßen versteht und will euch als *Dolmetscher* dienen. Mein Name ist belanglos, er sagt euch nichts. Aber meine Stellung im Dienste einer gewaltig organisierten, ernsten Mission ist meine Legitimation. Ich bin ein lebendiger Bruder einer zahlenmäßig nicht zu errechnenden Menschheit, die *zum größten Teil* den Anschluß an die Allmacht gefunden hat.

Wir wissen, daß viele von euch über unsere Existenz *spotten*; doch wir wissen auch, daß Lächerlichmachung die stärkste Waffe aller *gottfeindlichen* Elemente ist.

Leichtsinn ist von jeher der Untergang der größten und machtvollsten Geister gewesen. Euer Leichtsinn, der sich in Spott und Hohn *gegen* alle höheren Begriffe und Wahrheiten äußert, wird auch euer Untergang sein, doch aus diesem Untergang wird ein *neues Zeitalter* auferstehen. Wenn das Alte stürzt, wird das Neue triumphieren!

Viele Wissenschaftler, Techniker, Politiker, Ärzte und andere Akademiker dieser Erde haben eine *genaue Kenntnis* von unseren Bemühungen, aber sie haben *nicht den Mut*, sich für diese Tatsache einzusetzen und zu bekennen, daß sie von unserer Existenz vollauf überzeugt sind.

Wer eine Wahrheit erkannt hat, ist GOTT *verpflichtet*, für diese Wahrheit *einzustehen*. Wer sich vor der Umwelt fürchtet und darum die Wahrheit *verschweigt*, der bekennt sich zur Feigheit. Doch die Feigheit ist der Feind aller Wahrheiten. Feigheit regiert eure ganze Welt! Eure weitverbreitete Feigheit schafft alle Unsicherheit auf eurem Stern, und ihr müßt superlative Vernichtungswerkzeuge erfinden und bauen, damit ihr eure Feigheit verteidigen könnt.

*Furcht* und *Feigheit* sind Eigenschaften einer unbeschreiblichen Dämonie, die nur im Menschen ihren sichtbaren Ausdruck finden kann.

\* \* \*

**Ein heißes Eisen**

Unsere Botschaften sind euch *nicht* *neu*, wir bringen sie fast auf allen euren Kontinenten durch. Viele Botschaften sind *falsch verstanden* worden und viele sind nur Fälschungen. Einige sehr wichtige Kontaktstellen haben wir in Deutschland einrichten können, eine weitere in England.

Leider sind eure Kenntnisse auf *okkultem* Gebiet, d. h. auf übersinnlichen Ebenen, nur sehr unvollkommen. Ihr habt diese äußerst wichtige Wissenschaft *vernachlässigt*, *verspottet* und sie als ein "heißes Eisen" bezeichnet. *Echte* Propheten wurden als Lügner behandelt. *Telepathie* wird zum Unfug und als Seelenanalyse durch eure Ärzte herangezogen. Ihr bezeichnet *höhere* Sinnesbegabung als "unbewußte Geistestätigkeit eines Einzelindividuums" und nennt diese übernormale Leistung "Unterbewußtsein".

Ihr stellt euch die Frage: Wie kann eine *Materie* befähigt sein, GOTT zu erkennen und mit Ihm eine Verbindung herzustellen, wenn es nach euren Begriffen einen GOTT gar nicht gibt?

Wir Menschen vom anderen Stern dringen in eure Körper ein und vollbringen viele merkwürdige Wunder der *transzendentalen Verständigung*. Warum bezeichnet ihr diese *bekannte Tatsache* als ein "heißes Eisen"? Ihr wißt genau so gut wie wir, daß in eurem Körper ein Vorgang stattfindet, der euch die Welt *erfassen läßt* und der euch zu der Erkenntnis führt, daß ihr ein *über* der Schöpfung stehendes Wesen seid.

Auch ihr habt auf eurer Erde Schulen und höhere Lehrinstitute eingerichtet, die sich mit jedem "heißen Eisen" zu befassen haben, auch wenn es noch so "heiß" ist. Ihr erforscht jede Seuche, untersucht den größten Unrat und weder die Gefahr noch der Ekel schrecken euch davor zurück, den kleinsten Vorgang einer Mikrowelt zu erforschen, um das wirkende Gesetz zu ergründen. Ihr forscht im *Grobstofflichen*; doch alle Vorgänge, die das Leben *in euch selbst* betreffen, werden mit einer unbegreiflichen *Scheu* und Lächerlichmachung *verneint* und *abgewiesen*. Ihr wißt aber, daß der Himmel in euch ist, aber ihr denkt nicht über diese Möglichkeit nach. Der Himmel in euch heißt:

* *Erweitert* eure Sinne und befähigt eure Seele, einen Kontakt mit höheren Welten aufzunehmen. Durch eine solche Verbindung ist euch GOTT, der Schöpfer, *kein* Geheimnis mehr, sondern eine aufgeschlossene Wirklichkeit in eurem geistigen Kräftebereich.

Milliarden eurer einstigen Erdenbrüder haben unter der *Verneinung* übersinnlicher Wahrheit *gelitten* und sind *getötet* worden. Die Wissenden haben den Tod ohne Grauen erduldet. Aber Millionen Menschen dieser Erde *fürchten* *sich* gerade vor dem Tod, den es in keiner solchen Weise gibt, wie ihn eure Gelehrten hinstellen.

Das Leiden dieser Erde ist beispiellos groß, und es erscheint euch allen sinnlos. Die Deutung sucht ihr *nicht* in *euren Denkfehlern*, sondern in der *scheinbaren* Grausamkeit der Natur. Doch zwischen Mensch und Kreatur sind absolute Unterschiede. Wohl ist die *organische Verwandtschaft* des Körpers vorhanden, aber Tierseele, Tiergeist und Menschengeist sind *so grundverschieden*, daß ihr euch schämen würdet, wenn ihr Kenntnis von der Wirklichkeit hättet.

Vor allem habt ihr *nicht* das nötige Wissen, *nicht* die erforderliche Erkenntnis, daß ihr wohl den Körper, aber *nicht* das Leben vernichten könnt. Darum seid ihr auch *nicht* in der Lage, eine gehörige Anklage gegen die Frevel eurer Wissenschaftler und Theologen zu erheben.

* Wir vom anderen Stern klagen im Bewußtsein einer *weit höheren* Erkenntnis des Universums eure Universitäten, eure Staatsführungen und eure Kirchenführer der ganzen Erde an, weil sie eine der wichtigsten Forschungen *verhindert* und *lächerlich* gemacht haben.

#

# Das Ebenbild GOTTES

Es gibt einen großen Unterschied zwischen euch und uns: Wir haben die *allerhöchste Achtung* vor dem großen Universalgeist GOTT, gerade darum, weil Er ein Wesen von so hoher Bedeutung erschaffen hat, wie es der Mensch darstellt. Der Mensch als lebendiges Wesen hat ein *Bewußtsein*, eine *Individualität*, die nirgends in der ganzen Schöpfung in *dieser* Form anzutreffen ist. Er hat einen eigenen Willen, hohe Intelligenz und eine gewaltige Vorstellungskraf*t*, er kann *planen* und *gestalten* und kann das vorhandene Weltbild verändern und neu gestalten.

* Der Mensch ist ein Teil aller Eigenschaften GOTTES.

In dieser hohen Erkenntnis, die wir in uns und in unseren Brüdern und Schwestern gefunden haben, sind wir alle *zutiefst ergriffen* von der wunderbaren Macht und Erhabenheit aller Funktionen, die im menschlichen Geist und im menschlichen Körper liegen. Aus diesem Grunde haben wir GOTT nicht allein auf einem philosophischen Wege, sondern erst recht im Ebenbild GOTTES, *in uns selbst*, im Menschen erkannt. Wir bringen daher unseren Mitmenschen - ohne jede Ausnahme - die höchste Achtung entgegen, denn jede Beleidigung, Kränkung und Beschädigung erscheint uns als eine Gotteslästerung. Sein vollendetes Werk ist unsere Glaubenskraft, und wir trachten danach, dieses hohe Werk GOTTES zu erhalten, zu pflegen und zu ehren.

Aus diesem Grunde ist es für uns eine sehr schwere Prüfung, uns mit eurer *Nichtachtung* zu befassen und euch Rügen zu erteilen. Ihr achtet *nicht* den hohen Schöpfungsakt GOTTES im Menschen, in eurem Nächsten, weil ihr überhaupt keine Vorstellung von dieser Erhabenheit des großen Geistes, den ihr GOTT nennt, habt.

* Ihr verfolgt und tötet das höchste und großartigste Wesen, das *allein imstande ist*, neben GOTT und seinen Engeln die Schöpfung *zu* *erfassen*.

Die Menschheit dieser Erde ist leider noch sehr rückständig, wenn man die Entwicklung im ganzen Universum dabei in Betracht zieht. Dieser Stern ist einSammelpunkt *rückständiger* Seelen, die sowohl materiegebunden als auch materiegelöst ihre außerplanmäßige Existenz haben. Herrschsüchtige und intolerante Gruppen erdreisten sich, viele Millionen von GOTT erschaffene Menschen, die dem SCHÖPFER ihre Existenz verdanken, *zu mißhandeln* und an ihrer Höherentwicklung *zu hindern*, sie zu versklaven, auszubeuten und ihnen nach dem Leben zu trachten, ja, es ihnen zur Schande der universalen Menschheit zu nehmen.

* Der größte Diebstahl ist der Mord; und wenn er in Massen geschieht, so betrachten wir dieses Vergehen als *superlativen Raub* an GOTTES Eigentum.

Die Stunde der Erdenmenschheit, leider unserer Brüder und Schwestern, hat bereits geschlagen und euer Untergang wäre bereits da, wenn die *geistige Welt* des großen SCHÖPFERS uns nicht aufgerufen hätte, aufgerufen durch unsere übersinnlichen Mittler und Propheten, diesen Untergang von Milliarden Erdenmenschen zu verhindern. Nicht etwa, weil eine akute Gefahr besteht, daß dieser Stern seine molekularen Verbindungen zu ändern beginnt, sondern weil die Atmosphäre durch Strahlen, die euch völlig unbekannt sind, *total verseucht* *ist*, so daß spätere Generationen nicht mehr gesund geboren werden könnten, noch imstande wären aufzuwachsen.

* Der Grund ist eure *Zwietracht*, geboren aus einer *verkehrten Anschauung* des wahren Lebens. Eine *verkehrte* Einstellung zur *geistigen Ebene* hat Religionen und Kulte hervorgebracht, die von rational denkenden Menschen nicht akzeptiert werden können, und das mit vollem Recht.

Doch *vieles*, was abgeleugnet wird, ist tatsächlich *vorhanden*, jedoch in einer *anderen* Weise, als es gedeutet und zum Kult gemacht wird. Eine derartig durch *Dogmen* und *Phantastereien* *entstellte* Religion, wie sie in vielen Variationen auf diesem Stern Erde entwickelt und verbreitet worden ist, würden wir *nie wagen*, unseren Kindern als Märchen vorzusetzen. Darum ist es für uns kein Wunder, daß eure Verstandesmenschen darüber nur spöttisch lachen und alles, ja *alle* Wunder ablehnen, weil sie außer einigen Philosophien nichts Besseres haben, das sie dafür einsetzen könnten.

* Ein aufgeblähter *Irrtum*, verankert in Hunderttausenden von Büchern, verewigt in Regalen und Bibliotheken wird als "höchstes Wissensgut" gepflegt und zu einem Götzendienst verwendet, der jeder Beschreibung spottet.

Wir wissen, daß ihr *auch* *uns* *verspottet* und an unsere Existenz nicht glauben wollt, genauso wie ihr weder an GOTT noch an den *Teufel* glauben wollt, obgleich ihr diese machtvollen Existenzen jede Sekunde selbst in eurem ganzen Dasein erfahrt und eigentlich *bestätigt finden müßtet*.

Können Gedanken und Erinnerungen oder Begriffe durch Maschinen oder Apparate festgehalten und für jeden anderen Menschen faßbar aufgezeichnet und vorgeführt werden, *ohne* daß der Geist erst dabei das Erfassen und Begreifen möglich macht? - Nein! Ihr wißt genau, daß ihr noch nicht so weit seid, um diese Geistschwingungen zu registrieren, doch fällt euch nicht im Traume ein, deshalb dieses Vorhandensein des Geistes zu leugnen. Aber warum leugnet ihr - ganz im Gegensatz zu dieser Tatsache - eine *geistige* Welt?

Ihr *seht* zum Beispiel unsere Weltraumfahrzeuge, ihr *registriert* und *fotografiert* sie. Ihr habt hochentwickelte Meßgeräte, die ihr "Radar" nennt, und damit könnt ihr uns *genau orten*. Aber *dennoch* wird der Weltbevölkerung die Wahrheit *verschwiegen*, die keine Möglichkeit der sicheren Orientierung hat, und die darum diese Tatsache unserer Existenz nicht zur Kenntnis nehmen kann, wenn sie nicht zufällig mit eigenen Augen eine unserer Scheiben sieht. Die Ohnmächtigen *sollen nicht* wissen, was die Mächtigen wissen und vorhaben.

\* \* \*

# Die Sprache versagt

Der Begriff "Technik" ist euer Heiligtum:

* Mit der Technik möchtet ihr den Universalgeist GOTT *entthronen*.
* Mit der Technik *tötet* ihr Menschen und Tiere.
* Mit der Technik möchtet ihr den lebendigen Geist jedes Menschen *auslöschen*.
* Mit der Technik möchtet ihr das ganze Universum *angreifen* und GOTT *übertrumpfen*.

Die Technik, die *wir* entwickelt haben, ist *nicht* zum töten da. Weder die Elektrizität noch Explosionsstoffe oder Strahlen werden bei uns zu irgendeinem Mord benutzt, es sei denn, wir töten Tiere auf sehr *schmerzlose* Weise.

* Je gewaltiger ihr eure Technik entwickelt, um so *gefährdeter* ist die menschliche Existenz auf eurem Planeten. Mit jeder neuen Erfindung gibt es neue Gefahren für das Leben auf dieser Erde.

Wir haben euch sehr viel zu sagen, aber wir können nur in ganz *seltenen* Fällen von Angesicht zu Angesicht zu euch sprechen, weil unsere Daseinsebene zwar ähnlich wie eure ist, aber dennoch so verschieden, daß wir Schwierigkeiten zu überwinden haben, an deren Lösung wir noch emsig arbeiten. Trotzdem besitzen wir Macht genug, euch in alle Schranken zurückzuweisen, wenn wir dazu gezwungen wären.

Eine solche Aktion stimmt aber nicht mit unserer Erkenntnis und Entwicklung überein. Darum sind wir bemüht, *andere* Wege zu benutzen, die *nichts* mit Gewalt gegen den Menschen, gegen den Bruder, zu tun haben. Zwar sieht man uns von höheren Stellen dieser Erde als Feinde, aber wir sind *alle* Kinder eines großen SCHÖPFERS, und wir kennen darum das Wort "Feind" überhaupt nicht. Es sei denn, daß wir *kranke* und *unwissende* Menschen als Feinde bezeichnen müßten, die man alle umzubringen hat, weil sie im Handeln und Denken anderen Menschen Schaden zufügen können. Ihr fürchtet euch vor diesen *Kranken* und *Unwissenden*, besonders, weil sie *unberechenbar* sind. Wir fürchten uns *nicht*, weil wir *gesund* sind und von unserem Verstand mehr *positiven* Gebrauch machen, als kranke oder unwissende Seelen es können. Wir setzen *nicht* die Gewalt gegen die Gewalt, weil sie völlig unberechenbar ist, sondern wir wenden dieLogik und den Verstand an, und geben der unberechenbaren Gewalt die Möglichkeit, ihr Unrecht *einzusehen*.

* Die Gewalt *zerstört sich selbst* und löst damit alle Probleme, die damit zusammenhängen.

Ihr habt eure Technik hauptsächlich zum Massenmorden und zur allgemeinen Zerstörung entwickelt und gewaltig aufgebaut. Ihr habt so viel Kriegsmaterial angefertigt, daß ihr zu einer friedlichen Arbeit *nicht mehr fähig seid*, weil euch eure eigene Technik von allen Seiten bedroht. Kriegstechnik ist die *größte Fehlentwicklung* und muß unbedingt zur Zerstörung führen. Es gibt keinen Schutz vor einer Kriegstechnik, denn der Mensch ist als *Sklave der Materie* ohnmächtig, und er steht im Angriffsfeld jenes bedauernswerten *Geistes*, der aus gesteigertem Machtbedürfnis *wahnsinnig* geworden ist - und den ihr den *"Teufel"* nennt. Nur die geistige Konzentration auf *den* *Sinn* des materiellen Daseins vermag diesen Fehlschritt zu überwinden.

Wir möchten euch dabei gern helfen, aber ihr erwartet von uns nicht *diese* Hilfe, sondern eine Hilfe, die eure Technik erhöht, *noch* gewaltiger gestaltet, *noch* gefahrvoller für die bereits schwer leidende Menschheit dieser Erde. Das tun wir *niemals*, weil wir uns *nicht* mitschuldig machen wollen*.* Wir sind nicht geneigt, euch technische Daten zu übermitteln, die auch nur entfernt dazu führen könnten, die Macht über Tod und Leben eurer Mitmenschen zu verstärken. Wir sind jedoch bereit, euch *höhere* Erkenntnisse zu vermitteln, die besonders auf *geistiger* bzw. *religiöser* oder *okkulter*, d. h. *magischer* Ebene liegen, wenn wir die Bereitschaft antreffen, daß unsere Lehren *angenommen* werden.

Leider ist die Sprache für alle diese Lehren ein großes *Hindernis*. Wir sind leider gezwungen, uns auf einem sehr primitiven Wege mit euch zu verständigen. Wir müssen *euren* und nicht unseren Sprachschatz benutzen. Doch euer gesamter Sprachschatz ist *unzureichend* und mit überflüssigen Begriffen vermischt. Ihr habt zwar viele verschiedene Sprachen und Dialekte, aber was hat das für Vorteile? Ihr habt einen großen Vorrat an Ausdrücken und Bezeichnungen und doch *reicht er nicht aus*, um die großartige und zugleich geistige SCHÖPFUNG mit allen ihren hohen Funktionen zu erklären.

So mangelhaft, wie euer Wissen auf diesen Gebieten ist, so arm ist auch eure Sprache, die einen *Ausdrucks-* und *Erklärungsmangel* aufweist, ganz gleich, um welche Erdensprache es sich handelt, so daß ihr gerade auf den *höchsten* Wissensgebieten völlig *unaufgeklärt* seid und darum keine Erklärungen für die höchsten Phänomene und für das nicht "übernatürliche", aber *überirdische* Walten finden könnt, das ihr nur mit den Worten "Wunder" oder "Rätsel" abtut, ohne den wahren Kern zu ergründen. Diese Tatsache *erschwert* unsere Mission ganz außerordentlich, denn wir wollen euch nicht mit kindischen Phrasen bedienen, sondern wir wollen von allen wissenschaftlichen und führenden Stellen dieser Erdenmenschheit *völlig ernst* genommen werden.

* Die *höheren Werte* göttlichen Wirkens und alle damit verbundenen Zusammenhänge sind *kein* Spaß, sondern ein Ernst, der das Leben einer ganzen materiellen Menschheit entscheiden kann.

Infolge der *großen Lücken* im begrifflichen Wortschatz eurer Sprachen wirken unsere Botschaften und Mitteilungen zunächst noch sehr primitiv und werden darum von vielen eurer *Besserwisser* als Traktate religiöser Phantastereien betrachtet. Trotzdem nehmen wir diesen Spott in Kauf, denn wir machen keine langen Weltraumreisen, die nach Lichtjahren berechnet werden, wenn nicht das Höchste für euch auf dem Spiel stehen würde.

* Ihr habt *mehr* zu verlieren als ein irdisches Leben!

Nehmt mehr Rücksicht auf unsere Ausdrucksweise, die uns behindert, weil wir nur *diese einzige* Verständigungsmöglichkeit haben, es sei denn durch eine verstärkte Telepathie. Doch oft versagt der Dolmetscher ebenfalls, der wohl *etwas ahnt*, es aber nicht in passende Worte fassen kann. Wir kommen deshalb lieber auf übersinnlichem Wege, wie die *Engel*, obwohl wir weit davon entfernt sind.

\* \* \*

# Das Weltall ist belebt

Vor etlichen Jahren erschien euch das Weltall als *leerer* *Raum*. Etwas später wußtet ihr, daß dieser Raum mit *Gasen* angefüllt ist. Heute wißt ihr bereits, daß der Weltraum mit *Energien* aufgefüllt ist. Doch ihr wißt noch nicht, was wir seit vielen, vielen Jahren wissen, nämlich, daß der Weltraum *lebendig* ist:

* Die im Weltraum vorhandenen Energien von einer allerfeinsten Zusammensetzung sind
Träger einer *unvorstellbaren* Intelligenz. Es handelt sich um einen bis ins Endlose
ausgedehnten Kosmos, der mit einem Willen, mit Erfahrung und mit Begriffen ausgefüllt ist. Es handelt sich um die Intelligenz, um den Verstand und um das Bewusstsein des SCHÖPFERS.

*Jeder* Mensch hat Anteil an einer ganz bestimmten Wellenlänge im Kosmos, mit *euren* Worten:
An einer *abgestimmten* Frequenz. Über die *individuelle* Frequenz kann kein menschliches Wesen hinaus, wohl aber kann der eigene Wellenbereich *hoch entwickelt* werden.

* Ein gefaßter Entschluß, also ein geistiger bzw. gedanklicher Willensakt, hat *Einfluß auf die Materie*.

Ein Gedanke kann also ausgesprochen werden. Ein Fuß oder Arm kann bewegt werden. Alle Muskeln können durch geistige Befehle bewegt werden. Das ist eine *sichtbare* Macht des Geistes, die zwingend ist. Jede Bewegung kann vom Verstand geleitet werden. Der Befehl ist *unsichtbar* und ein *geistiger* Vorgang, der *nicht* im Hirn, sondern vom Kosmos her *über* das Hirn auf *individueller* *Frequenz* zur Materie, d. h. zu den entsprechenden Molekülen und Atomen gesteuert wird. Moleküle und Atome *reagieren* auf die Macht solcher geistiger Befehle. Moleküle und Atome reagieren aber auch auf die geistigen Befehle, die im Gesamtkosmos ihren Ursprung haben.

Der *Geist* des Menschen bedient sich göttlicher Gesetze, denen die Materie ebenfalls durch göttliche Gesetze *untergeordnet* ist. So reagiert der menschliche Körper auf Befehle, die aus dem Gesamtkosmos kommen - und ihr nennt es einfach "vegetatives Verhalten", obwohl es eigentlich *"intuitives Verhalten"* heißen müßte. Doch alle Bewegungen des Körpers, die aus dem individuellen bzw. aus dem zugeteilten Kosmos kommen, den ihr euer "Bewußtsein" nennt, bezeichnet ihr als "bewußtes Handeln". GOTT kennt *kein* bewußtes Handeln dieser Art, denn Er hat *keinen* organischen Körper und kann deshalb auf *diese* Weise *nicht* aktiv werden. Doch GOTT bedient sich *anderer* Möglichkeiten. Er *zwingt* jedes Atom und jede geistige Schwingung durch seinen Willen.

* GOTT ist ein geistiger Sender, der seine Wellen in das ganze Weltall aussendet und auf unzähligen Frequenzen Reaktionen auslöst oder unter Kontrolle hält.

Im selben Augenblick, wo dieser kosmische Zentralsender zwingender Intelligenz seine Funktion *einstellen würde*, müßte auch das ganze Weltall augenblicklich zu einem Chaos werden und in sich zusammenstürzen und sich auflösen, da sowohl das *große Gesetz*, als auch der *Leim* fehlen würden.

Der Mensch kann diesen Sender nicht stören, noch außer Funktion setzen. Er kann nur gewisse Bereiche *stören*, die vom Sender aus *versorgt* werden. GOTT hat gewissermaßen den *Hauptschlüssel* zu allen Räumen, auch wenn diese Einzelräume "Mensch" ihren *eigenen* Schlüssel haben, der *nicht* zu einem anderen Raum paßt.

* Der große Universalgeist GOTT hat Zugang *zu jedem Gedächtnis* eines Menschen, wenn Er seinen *Universalschlüssel* zum Kosmos benutzt.

Immerhin ist es ein irdischer Fortschritt, daß ihr die *Gedankenübertragung* (Telepathie) anerkennt. Also müssen die Gedanken unsichtbar den Raum durcheilen. Sie gleiten als *Feinstwellen* durch den Kosmos, aber sie stammen *nicht* aus dem Hirn, sondern aus der *transzendenten Seele*.

Auch GOTTES Gedanken eilen durch den Kosmos, doch nicht jeder hat sich der Mühe unterzogen, seinen Empfangsbereich *so zu* *erweitern*, daß er *diese* Wellen empfängt, doch wäre es *jedem* Menschen durchaus möglich.

Wir *Ufonen* haben durch *Schulung* und durch *Übung* diese Fähigkeit hoch entwickelt und beziehen unsere besten Inspirationen aus den hohen Wellenlängen jener Gedanken des genialen SCHÖPFERS - und *nur so* war es uns möglich, unsere Weltraumfahrzeuge zu bauen.

Das alles ist sehr schwer erklärbar, da eure Sprache *nicht ausreicht*, und ihr könnt euch absolut nichts dabei vorstellen, wenn wir euch erklären würden, daß der Vorgang mit euren Vokalen und Lauten etwa: *"Sen-kuama-rieh-tan-tu"* heißen würde.

Jedes Molekül und jedes Atom und jedes X-Teilchen ist *lebendig*, da es *geistig ansprechbar* ist, wenn man die *richtige* Geistessprache anwendet. Auf diese Weise reagiert jedes Atom und X-Teilchen *intuitiv*. So gibt es also *keine* Wunder, sondern nur ein natürliches Verhalten der X-Teilchen und Atome oder Moleküle, wenn sie entsprechend positiv "angefunkt" werden. Das in diesen Teilchen innewohnende Gesetz ist *zwingend*, solange die Speisung der Teilchen aus dem Gesamtkosmos, aus dem *göttlichen Willen* erfolgt. Doch tritt dieser Speisung ein anderer Wille *entgegen*, so ändert sich das Verhalten der Teilchen, sie reagieren mehr oder weniger auf die neuen geistigen Funksprüche. Dematerialisationen und Telekinesen, Levitationen und magische Leuchterscheinungen sind Reaktionen derartiger Befehlssendungen.

Der Stoff, der zum *geistigen Senden* verwendet wird, ist ein göttlicher *Urstoff*, den man mit euren Erkenntnissen als ein gewaltiges, unsichtbares, für euch noch nicht meßbares *Licht* bezeichnen kann. Die Energie ist gewaltig, denn sie besitzt die *größte Durchschlagskraft und Reichweite.* Dieses unsichtbare *Licht* erfüllt alle göttlichen Bereiche des Universums und des Weltalls; auch das Bewußtsein und die Tätigkeit der Gedanken basieren auf diesem *Stoff*.

* Sowohl GOTTES Gedanken als auch die Gedanken aller anderen Lebewesen sind lebendig als kosmisches *Licht*.

# Irrtum regiert

Fast allen Machthabern und verantwortlichen Kriegsexperten dieses Planeten ist bekannt, daß die Atombombenversuche für den Fortbestand der Erdenmenschheit *äußerst gefährlich* sind. Wir haben wiederholt auf dieses Verbrechen hingewiesen und entsprechend davor gewarnt. Unsere Warnungen sind zwar nicht lächerlich gemacht, sondern als ein unmögliches Verlangen hingestellt worden.

Die politische Verfahrenheit auf dieser Erde ist grauenvoll, und die Angst vor der Überlegenheit des Gegners beherrscht alle Völker, weil es auf dieser Erde *Völker* und *keine* geschlosseneMenschheit gibt. Doch den *wahren*, unsichtbaren *Gegner* habt ihr noch nicht erkannt, vielmehr, ihr nehmt ihn nicht ernst genug.

Rassen und Völker haben sich gegeneinander abgeschlossen. Die Erde wurde *von ihnen* *aufgeteilt* und separat in Anspruch genommen. Die Geburt entscheidet die Heimat, nicht die Reinkarnation auf diesem Stern. Die Grenzen sind durch den gewaltsamen Tod gesperrt; die Maschinen sind Roboter, die über diese unheilvollen Grenzen, die den Bruder vom Bruder trennen, wachen und weder Herz noch Seele haben. Herz und Seele befinden sich weit von diesen Grenzen und haben nur noch Interesse an der rücksichtslosen Ausübung der erlangten Macht und weiteren Isolierung der verschiedenartigen Menschen.

Die Entwicklung dieser Menschheit hat mehrere Wege eingeschlagen, die weit auseinander laufen. Ein *einheitlicher* Weg kann *nicht* beschritten werden, weil das eine oder andere Volk auf dem bereits *zu weit* beschrittenen Wege *umkehren* *müßte*, um den anderen Weg neu zu beschreiten. Dieses ist in euren Augen eine Unmöglichkeit, da immer das andere Volk den gefährlichen Weg bereits vorausgegangen ist. Ein Anschluß ist unmöglich. Diese *einmalige* Situation in GOTTES Universum hat dazu geführt, daß alle Erdenmenschen *falsch laufen* und sich verirren. Der Sinn der Völker besteht in der Bedrohung des Nachbarn.

Die Wissenschaft und eure Technik haben Möglichkeiten geschaffen, die ausreichen, nicht nur Menschen zu töten, sondern ganze Völker *restlos zu vernichten*, ja die Erde in eine Wolke von Asche zu verwandeln. Die Erde ist für die Menschheit keine Heimat mehr, sondern eine *Todeszelle*, in der jeder Mensch auf seine Hinrichtung wartet, von der er nicht weiß, ob sie heute oder morgen an ihm vollstreckt wird.

* Diese Erde ist *keine* göttliche Besserungsstätte mehr, sondern eine *materielle Hölle*, in der *Luzifer* freie Hand hat und *willige* Helfer. In dieser Situation ist ein Frieden unmöglich!

Wir Menschen und Geschöpfe GOTTES vom anderen Stern *Metharia* haben uns mit euren Problemen befassen müssen, um einen Ausweg zu finden. Wir können aufgrund unserer eigenen Geschichte nur feststellen: Der *Irrtum* regiert! Würde ein Volk *abrüsten*, so würde das andere Volk triumphieren. Die Macht aufgeben hieße tatsächlich sich beugen und den Untergang beschleunigen. Guter Wille würde *als Schwäche* ausgelegt werden. Die Menschheit dieser Erde würde nur zu retten sein, wenn wir *Ufonen* ein Machtexempel durchführen würden, das eure ganze Kriegsrüstung über den Haufen werfen würde. Ihr würdet die Frage stellen, ob wir das können?

Auch wir haben die Mittel zur Verfügung, die Menschheit dieser Erde restlos auszulöschen, ohne dabei das Risiko eigener Verluste zu übernehmen. Wir selbst haben uns immer die Frage gestellt, ob wir damit der *universellen Menschheit* dienen, noch in den Augen GOTTES zu einer solchen Strafaktion berechtigt sind? Die Antwort aus unserer Erfahrung und Erkenntnis lautet eindeutig: *Nein*.

Kein Volk dieser Erde ist bereit, den Anfang zu einer allgemeinen Abrüstung und Entspannung zu machen. In dem gegenwärtigen Zustand, den ihr durch das Wettrüsten zum Tode herbeigeführt habt, können selbst wir Menschen vom anderen Läuterungsplaneten verstehen, daß niemand seine Macht, d.h. seine *vermeintliche* Sicherheit aufgeben möchte. Doch ein derartiger Zustand kann für die Dauer nicht aufrecht erhalten werden. Macht ist *keine* Sicherheit. Macht ist *ständige Bedrohung*. Es gibt nur *eine* Macht, die *keine* Bedrohung darstellt: Die große *Macht der LIEBE*, sofern sich diese Macht nicht plötzlich in Haß umwandelt. Wir möchten euch von Herzen helfen, durch die unvorstellbare, gewaltige *Macht der Liebe*.

Doch wir sind längst zu der Einsicht gekommen, daß es *keine* Liebe ohne eine *wahre Gotterkenntnis* gibt. Der Begriff oder die Bezeichnung "GOTT", "SCHÖPFER" usw. kann niemals von dem Begriff "LIEBE" getrennt werden. Denn wo sich die Liebe selbständig macht und sich von GOTT *trennt*, da wandelt sie sich bald in Haß um.

Hier liegt aber das ganze Problem dieser Erdenmenschheit. Ihr habt keine rechte Vorstellung von GOTT und auch nicht von der Liebe, daher kommt ihr auch nicht aus euren vielen Schwierigkeiten heraus. Je größer eure Macht *anwächst*, um so *größer* werden eure Schwierigkeiten und um so mehr *trennt* ihr euch von GOTT und der Liebe.

Wir haben auf der *Venus* große Konferenzen gehabt, die sich nur mit dem Machtproblem dieser Erde befaßt haben. Wir sind aber auch zu dem Resultat gekommen, daß es nur *eine* Rettung für euch gibt. Diese Rettung kann nur *gewaltlos* sein, darum sind wir auch *äußerst vorsichtig* in allen unseren Entschlüssen, eure Erde evtl. *demonstrativ* zu besuchen, wie wir es einmal vorhatten. Wir wollen *nicht* *falsch* verstanden werden. Wir sind auf keinen Fall feindlich gesinnt.

Die Tatsache ist nicht zu verheimlichen, noch zu verdrehen: Die Menschheit dieser Erde wird überall falsch regiert. Ihr werdet aufhorchen, obwohl ihr das selbst bereits wißt. Ihr werdet an uns die Frage stellen: "Wo wird falsch regiert?" Ich sage euch als ein Mittler zwischen euch und der Menschheit anderer Sterne: *Auf eurer ganzen Erde wird falsch regiert!* Das soll kein Fanfarenruf zu einer Weltrevolution sein. Durch Aufstand ist stets nur das gleiche negative Resultat erreicht worden wie in einem Krieg. Wo getötet wird, regiert sowieso das Unrecht. Immer kämpft nicht die Idee, sondern die Sünde. Krieg ist Wut, die sich in der Zerstörung abreagieren möchte.

Da ihr aber nicht willens noch fähig seid, eure Kriegsgelüste *aufzugeben* und euch *gemeinsam* für einen Fortschritt einzusetzen, so müßt ihr etwas *anderes* abrüsten. Erschreckt nicht, was ich euch im Auftrage einer göttlich ausgerichteten Menschheit empfehle: *Rüstet Eure falsche Religion ab!*

Das heißt *nicht*, sich von GOTT oder vom Treuhänder dieser Erde JESUS CHRISTUS, noch von BUDDHA oder anderen großen Religionsstiftern zu trennen. Aber euch *fehlt -* einschließlich eurer Kirchenväter und Prediger - das *elementare Wissen* über die Entstehung und über das geistige und materielle Leben des Menschen.

*Unsere* Religion heißt *nicht* Erforschung der Existenz GOTTES, sondern *enge Verbindung* mit allen existierenden menschlichen Seelen, ob sie sich in einer sichtbaren oder unsichtbaren, in dieser oder jener *Sphäre*, in dieser oder in einer anderen *Vibrationsebene* befinden. Religion heißt: Die Verehrung GOTTES im lebendigen Menschen.

Ihr habt nicht mehr die Voraussetzungen für eine Abrüstung eurer entsetzlichen Vernichtungswerkzeuge. Aber ihr habt die Macht und die Voraussetzungen, eure geradezu *phantastische* Religion abzurüsten und sie zu *vereinfachen* und zu *beweisen*, so daß ihre Wahrheit von *jedem* Menschen *verstanden* wird. Wenn ihr auf diesem Wege zu einem geordneten Weltfrieden schreitet, dann folgt unmittelbar eine Abrüstung aller menschenfeindlichen Einrichtungen und Maschinen.

Eine gewalttätige Regierung auf eurer Erde hat erkannt, daß die irdische Religion ein ausgesprochenes Unheil stiftet und sie steht deshalb im Bannstrahl der Politik. Aber dieselbe Regierung hat sich nicht nur vom falschen Priestertum abgesetzt, sondern zugleich das *goldene Körnchen Wahrheit* *verworfen*. Der Haß auf den *Irrtum* hat nun leider zur *geistigen Blindheit* geführt.

Doch GOTT kommt *nicht* zum Staatspräsidenten, es sei denn, das Volk *kommt zu Ihm.* Aber wir kommen als Missionare der *Weltraum-Religion* und bringen euch das Wissen vom unendlichen Leben und Dasein im Reiche GOTTES, das unzählige Sterne einschließt. Wanderer dieser Erde, werde nicht zum blinden und verkrüppelten Bettler, denn die Großen dieser Erdenmenschheit werden *klein*, sobald sie ihre Erdenprüfung *nicht* bestanden haben.

Viele von euch wollen dasselbe, was der große *Gegner* GOTTES will, nämlich den Menschen, den Bruder *krank* *machen* und an Leib und Seele *zerstören*. Jenen *Elementargeist* nennt ihr "*Teufel*" oder "*Luzifer*". Mit welcher Bezeichnung soll ich jene Erdenbrüder und Schwestern anreden, die genau *dasselbe* tun? Eure Gewalt richtet sich gegen unschuldige Völker, gegen jene Menschen, die mühsam arbeiten und über Tod und Leben nicht zu entscheiden haben. Eure Gewalt, die sich in euren Staatsführungen konzentriert hat, besitzt die Macht, *falsche Lehren* *auszumerzen*. Eine solche Abrüstung *falscher Lehren und Propheten*, d. h. gefährlicher *Irrtümer* ist eure höchste Staatspflicht, jene verlangte Treue zur absoluten Wahrheit, die eine *Pflicht* dem großen SCHÖPFER des Universums und allen Seins gegenüber bedeutet.

Die *wirklichen* Wahrheiten sind euch bereits *bekannt*, doch sie werden *lächerlich* *gemacht* oder als vermeintlicher Unsinn unterdrückt. Negativ eingestellte Menschen in guten und bedeutungsvollen Positionen erfinden immer neue *faule* Ausreden, um diese Wahrheiten *zu* *verdrehen* und zu bagatellisieren oder zu vernichten. Faule Ausreden können trotzdem sehr intelligent sein, und auch die Lüge kann von einer bestechenden Logik sein. Doch die Anwendung einer hohen Intelligenz braucht deshalb *nicht* positiv zu sein, sie braucht *nicht* den Kern der Wahrheit zu treffen. Hohe Intelligenz ist bei euch am Werke, um die höchsten Existenzbegriffe *zu schänden* und ein unvermeidliches Chaos herbeizuführen, weil diese Intelligenz durch hohe, aber *negative* Geisteskräfte aus dem Kosmos *mißbraucht* wird. Die über allen politischen Zielen stehende Wahrheit lautet:

* Es existiert eine *geistige* Kraft, die der Träger einer unvorstellbaren denkenden Intelligenz ist, deren Wille entscheidend auf alles Existierende einwirken kann. Diese Kraft heißt in der deutschen Sprache: GOTT.

Die *universale Menschheit* ist aus dem gleichen *Stoff*, aus demselben *Licht*, aus dem der UNIVERSALGEIST besteht und daher göttlich. Die Menschheit ist *keine* Sonderheit dieser Erde, sondern auf das ganze Universum verteilt. Die Entwicklungsstufen sind *verschieden* und auch der Festigkeit der Materie angepaßt. Die gesamte Menschheit hat ein *dreistufiges* Dasein:

1. Seele mit fluidalem (astralen) Körper.
2. Seele mit fluidalem (astralen) Körper *und* materiellem Körper.
3. Seele mit *geläutertem* Lichtkörper.

Die *Reinkarnation* (Fleischwerdung) erfolgt nach Gesetzen der geistigen Entwicklung *stufenweise*, so lange, bis eine Planetenstufe *überwunden* ist. Nach diesen Gesetzen kehrt der Erdenmensch so lange zur Erde zurück, bis er seine Fehler *selbst* *abgetragen* hat (Karma) - um dann, nach Vorbereitung, in eine *höhere* Stufe eingeführt zu werden. Eine solche *höhere* Stufe haben die *Ufonen*, bzw. *Metharier*, d. h. wir Menschen vom anderen Stern gottlob bereits erklommen.

*Nach* einem Planetenleben folgt unmittelbar ein fluidales Dasein, *ohne* Beeinträchtigung der Bewußtseinsindividualität. Nur die Sinnestätigkeiten können behindert sein, wenn die entsprechende geistige Vorentwicklung fehlt. Bei einer Reinkarnation erlischt das Erinnerungsvermögen mit vielen negativen Eigenschaften, die im Vorleben erworben worden sind. Negative Eigenschaften können aber neu erworben werden. *Nach* Reinkarnation *und* physischem Sterben, erfolgt nach einiger Zeit eine *Rückerinnerung* an viele materiell und geistig gelebte Daseinsstufen.

Jeder Mensch ist *individuell* im Denken und Handeln, aber *nicht* individuell in seinen Wahrnehmungen, denn diese sind bei allen Menschenseelen gleich. *Höhere* Sinnesbegabung ist *jeder* Seele möglich und erstrebenswert. Was der Mensch je in einem Leben *geistig* erworben hat, das geht nicht verloren, es ist sein *Seelenbesitz*.

# Unsere Mission

Seit Jahrtausenden stehen wir mit der Intelligenz des unsichtbaren Universums in enger Verbindung. Diese *Geistwelt* gibt uns laufend den *Auftrag*, uns um das Schicksal dieses Erdenplaneten und um seine Menschheit zu kümmern.

Wir Menschen vom Nachbarstern haben sehr tiefes Mitempfinden mit allen Menschen, die durch den *Irrtum* leiden. Wir haben uns und unserem *gemeinsamen* UNIVERSALGEIST ein Gelübde abgelegt, jede Möglichkeit zu erwägen und anzuwenden, die geeignet ist, euch positive Hilfe zu bringen. An erster Stelle steht die Möglichkeit der Beeinflussung, die *telepathisch*, aber mit einer technischen Unterstützung erfolgt.

* Wir werden euch *keinesfalls angreifen*. Aber wir haben tatsächlich die Absicht *einzugreifen*, wenn die Menschheit dieses Sterns *in ihrer Gesamtheit* ernstlich gefährdet ist.
* Der *Tag X* ist der Augenblick, an dem die Erdenmenschheit *zu ihrer eigenen Vernichtung antritt*. Zu diesem Zeitpunkt werden wir unsere ganze Macht auf die Erde konzentrieren.

Sollte uns eine solche Hilfe nicht möglich sein, so ist unsere Mission zu Ende, und der SCHÖPFER hat allein das *letzte* Wort.

Es geht um eine Auseinandersetzung größerer Geister. Obwohl wir nicht wissen können, welches *letzte* Wort der UNIVERSALGEIST sprechen wird, so glauben wir es zu ahnen, so wie wir es in allen unseren Konferenzen auf der Venus in Betracht gezogen haben. Die *geistige Daseinswelt* ist davon unterrichtet, daß GOTT eine *besondere* Sphäre vorbereitet, für den Fall, daß Er das letzte Wort in der Angelegenheit: Luzifer - Erdenmenschheit aussprechen muß.

*Im Auftrag Ashtar Sherans*

# Kontakt mit SETUN SHENAR (Stellvertreter von ASHTAR SHERAN)

Lieber Setun Shenar (S.S.), wir begrüßen dich von ganzem Herzen und können dir sagen, daß Tausende von Menschen auf euch warten und für euch beten und in Gedanken und Träumen bei euch sind. Wir sind dankbar, daß ihr euch um uns bemüht, daß ihr uns helfen wollt, und daß wir die Verbindung mit euch haben dürfen. Wir wollen gern mit euch zusammenarbeiten und euer Sprachrohr sein, wenn ihr der Erdenmenschheit etwas zu sagen habt.

ARGUN: Ich schreibe mit dem Medium *für* den *Ufonen* SETUN SHENAR.

S. S.: *Friede über alle Grenzen*, meine Brüder und Schwestern auf diesem herrlichen und doch so geschändeten Planeten. Bitte tretet schnell mit euren Fragen an mich heran, da ich sehr knapp mit meiner Zeit bin.

Anmerkung: Setun SHENAR kommt im *Astralzustand* und seine Trennung vom physischen Körper ist gefährlich und zeitbemessen.

Frage: Du kennst den Aufbau unserer Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung. Kannst du uns bitte in kurzen Sätzen sagen, wie es *bei* *euch* damit steht?

S. S.: Bei uns, auf unserem Heimatstern *Metharia*, spielt sich kein Mensch als Richter auf, sondern fungiert höchstens nur als Anwalt, jedoch verurteilt wird der Sünder durch die Rechtsprechung von der *jenseitigen Welt*, mit der wir ja laufend in guter Verbindung stehen.

Frage: Habt ihr geschriebene Gesetze oder gibt es bei euch auch *Sitte*, *Tradition* und *Erziehung*, die gesetzlich verankert sind?

S. S.: Wir haben wie ihr geschriebene Gesetze, doch diese Gesetze können laufend geändert werden, wenn *vernünftige Gründe* für eine Änderung vorhanden sind. Wir sind *nicht* konservativ, trotzdem haben wir auch eine Tradition.

Anmerkung: Die schreibmedialen Antworten kommen *sofort* und die Hand des Mediums wird *enorm schnell geführt.* Das Medium hat keine Zeit zum Überlegen und wird mit jeder Frage und Antwort überrascht. Die Séancen sind nicht geheim. Die amerikanischen Spiritualisten *Mark Probert Controls* stehen seit 1950 ebenfalls mit den *Ufonen* in medialer Verbindung. Auch in England gibt es ähnliche Verbindungen.

Frage: Wer nimmt diese Gesetzgebung und ihre Änderung vor?

S. S.: Wir stimmen mit der *jenseitigen* Welt ab, die *bessere* Perspektiven hat.

Frage: Habt ihr wie wir 10 göttliche Gebote? Stimmen diese Gebote mit unseren überein?

S. S.: Wir brauchen keine 10 Gebote. Wir haben nur *ein* Gebot: *Gott ist die LIEBE!*

 GOTT ist unser SCHÖPFER. - Eifert Ihm nach!

Frage: Welche Organe sind bei euch für die erschaffenen Gesetze zuständig?

S. S.: Organe? Nun, wir sind nicht so kompliziert wie ihr. Es sind jeweils sehr gebildete, ausgesuchte, verdiente Leute unserer Welt und immer sind es wieder neue, die ausgewählt werden, solche Entscheidungen zu treffen. Einst, wenn eure Welt moralisch auf der gleichen Stufe stehen sollte wie unsere, dann ist alles ganz einfach, dann braucht ihr keinen großen Polizeiapparat und
"Organe" - wie du sagst.

Frage: Warum werden von euch an den Kontaktfreund *Adamski* nur kleine Gegenstände wie Vasen überbracht und nicht ein überzeugendes Stück technischer Art?

S. S.: So fangen wir gar nicht erst an. Darauf kommt es auch nicht an. Wir sind kein Varieté. Wir klären auf und belehren auf unsere Weise, und plötzlich sind wir zu vielen Tausenden.

Frage: Könnten wir etwas über die *Gravitation* erfahren, die ihr sehr gut beherrscht? Wir würden damit mehr überzeugen können als durch das Vorzeigen von Vasen, wie es *Adamski* macht. Wir brauchen Angaben, damit die Wissenschaft *aufhorcht* und sagt: "Das stimmt." Dann hätten wir überzeugendere Beweise.

S. S.: In unserer ganzen Wissenschaft ist nichts umfangreicher und komplizierter als die Gravitation und Levitation. Es bedarf bei dem heutigen Stande unserer Technik besonderer Worte, um euch die vielen Anwendungsmöglichkeiten der gravitativen Kräfte plausibel zu machen. Ihr müßt dazu erst in unsere Sprache eingeweiht werden, da wir in einer eurer Sprachen keine passenden Worte finden.

Frage: Besitzen kleinere Satelliten, wie sie z. B. von uns hochgeschossen werden oder kleinere Meteoriten im Weltraum, eine eigene Gravitation als Körper?

S. S.: Ja, diese besitzen sie ohne Zweifel. Wenn ein kleiner Satellit sich im Raum still verhält, so tut er das nur scheinbar. Er umkreist die Erde, und wenn dieser Satellit einen kleineren Satelliten entsendet, in knapper Entfernung, dann wird dieser kleine Satellit den größeren umkreisen; doch nicht das allein, es kommt auf das Material und auf die Größe an. Er kann nämlich auch angezogen werden und auf den größeren Satelliten zustürzen. Bei allen diesen Vorgängen spielt u. a. noch die Eigenumdrehung des größeren Satelliten eine wichtige Rolle.

Frage: Wenn wir z. B. eine Rakete zum Mond hochschicken, kann sie kleinere Bruchstücke im Kosmos anziehen, die sie evtl. umkreisen und dann auf die Rakete zustürzen?

S. S.: Ja, gewiß.

Frage: Wird in einem solchen Fall die Rakete von den Splittern durchschlagen oder umkreist?

S. S.: Es kommt darauf an, in welcher Weise die Bruchstücke der Rakete nahe kommen, ob sie die Rakete nur streifen oder direkten Kurs auf sie halten, indes, auch auf das Material der Rakete kommt es an. Man kann eine Rakete so konstruieren, daß sie Meteore *abstößt.*

Frage: Habt ihr Erfahrungen mit Raketen bereits hinter euch?

S. S.: Und ob! Das liegt jedoch lange zurück. Es war ein *falscher*, kostspieliger Weg.

Frage: Kannst du uns etwas über unsere Raketenversuche sagen bzw. welche Erkenntnisse ihr aus euren eigenen Versuchen gewonnen habt?

S. S.: Wir sind zu der Überzeugung gekommen, daß Raketen eine *technische Spielerei* darstellen und Geld verschlucken bis dorthinaus.

Frage: Würde das bedeuten, daß unsere Raketen für eine Raumfahrt nicht taugen?

S. S.: Das Problem der Raumschiffahrt ist *auf diese Weise nicht zu lösen.* Der Weg ist ein ganz anderer. Eure Technik hat in dieser Beziehung noch keine Voraussetzungen, sie ist größtenteils *falsche* Wege gegangen. Die Raumschiffahrt ist unserem Ermessen nach für euch ein untergeordnetes Problem, denn ihr habt *ganz andere Sorgen*, deren Behebung viel wichtiger als eure Raketen sind. Was nützt es euch, wenn ihr das ganze Weltall durchfliegen würdet und doch Angst vor dem Tode hättet? Es gibt tatsächlich Politiker und Wissenschaftler auf Erden, die sich mit der Idee beschäftigen, auf einen anderen Stern *auszuwandern*, um dann selbst in vermuteter Sicherheit die Erde explodieren zu lassen, bis zur völligen Vernichtung.

Frage: Werden wir durch unsere Versuche einen anderen Stern erreichen können?

S. S.: Durch Raketenantrieb können wohl "Geschosse" bis zum Mond abgefeuert werden, aber für den Transport von Menschen sind diese Raketen völlig ungeeignet. Es gehören große Schwerkraftregulierungen dazu, um die Existenz des Menschen während einer langen Weltraumreise zu erhalten. Wie bereits gesagt, wir haben das Problem der Weltraumreisen nur mit Hilfe der *Dematerialisation* gelöst. Diese Möglichkeit könnt ihr einfach nicht begreifen, weil ihr über die Gruppierung und Auflösung der Anordnungen von Atomen in festeren Formen noch keine
genügenden Erfahrungen habt. Beobachtet einmal genau unsere Weltraum-strahlschiffe, die während des Fluges *ihre Form verändern können*. Molekül- und Atomveränderungen können wir jeweils durchführen. Wir *verwandeln* dabei *erstarrtes* Licht (Materie) in *fließendes* Licht, zugleich leuchtet die Peripherie der Objekte auf.

**Die Tragik der Erde**

Frage: Kannst du uns etwas über die darstellende Kunst auf eurem Planeten berichten?

S. S.: Wir haben verschiedene Kunstrichtungen. Greife bitte eine heraus.

Frage: Zum Beispiel das Theater, so wie wir es haben. Ich meine, gibt es bei euch auch eine Schauspielkunst?

S. S.: Die Schauspielkunst wird wohl so alt werden wie die Menschheit sämtlicher Planeten.

Frage: Habt ihr Schauspiele, Musikstücke so ähnlich wie es bei uns der Fall ist?

S. S.: Nein, nicht so ähnlich wie bei euch. Bei uns sind die technischen Möglichkeiten ganz anders, sie sind als Bühnentechnik viel idealer und reichhaltiger.

Frage: Wie werden die Künstler herausgefunden und gefördert?

S. S.: Das Publikum spielt bei uns im Stück weitgehend mit. Unsere Theater sind weitgehend dafür eingerichtet und die Manuskripte entsprechend verfaßt. Das Publikum spielt teils im Sitzen ganz aktiv mit und hat darum großen Kontakt zum ganzen Stück.

Frage: Ihr kennt ja wohl auch einige unserer Theater. Kann ich einmal ein Urteil darüber hören?

S. S.: Eure Theater sind sehr schön, aber leider nicht groß genug. Außerdem müßten eure Bühnen *ringförmig* sein. Unsere Theater sind in ihrer Konstruktion verschieden, besonders in der Bühnenkonstruktion. Wir haben z. B. Theater, die so gebaut sind, daß die Zuschauer mitsamt ihren Sitzen durch die Bühne fahren, linksherum und rechtsherum und daher jeweils das
Geschehen ganz genau verfolgen können. Das Geschehen auf der Bühne erstreckt sich mitunter über mehrere Räume, also handelt es sich sozusagen um eine Räume-Stufen-Bühne.

Frage: Habt ihr Singspiele, Operetten, vergleichbar mit unseren musikalischen Aufführungen oder gibt es anderen Stoff für eure Handlungen?

S. S.: Ja, mitunter haben wir auch ähnliche musikalische Aufführungen. Aber besonders beliebt sind augenblicklich die Bühnenstücke, die von der *Tragik dieser Erde und ihrer Menschheit* handeln. Wir sind über alles, was auf diesem eurem Stern geschieht *sehr genau unterrichtet*, und es ist für uns ein aufregendes, erschütterndes Beispiel. Ähnlich wie ihr Interesse an Dramen und Schauspielen habt, die euch den Ernst des Lebens in gewissen Situationen zeigen, so bietet uns das schreckliche Geschehen auf eurem Stern genügend Stoff, uns mit eurem Problem der gegenseitigen Vernichtung aus anderen Perspektiven auseinanderzusetzen. Die Zustände auf eurer Erde bereiten uns im Theater einen gewissen Nervenkitzel, der alle Zuschauer in Atem hält. Es ist nicht utopisch, sondern eine erschütternde Wahrheit, wenn auch auf einem anderen Stern, dem wir unser ganzes Interesse schenken.

Anmerkung: Es ist wirklich erschütternd von den Weltraumbrüdern zu erfahren, daß die Erdenmenschheit *den Stoff zu den großen Theatertragödien liefert*, die auf den Bühnen anderer Planeten aufgeführt werden, um die Zuschauer in Bann zu schlagen. Menschheit dieser Erde, wo bleibt dein Schamgefühl vor dem Universum GOTTES?

Frage: Was ist der Sinn, der Zweck und das Ziel eurer Schauspielkunst?

S. S.: In erster Linie Unterhaltung, aber auch Kunst und vor allem Belehrung.

Frage: Gibt es auf eurem Heimatstern auch öffentliche Tanzveranstaltungen?

S. S.: GOTT hat es seltsam eingerichtet: Da werden zweibeinige, intelligente Wesen, also Menschen, auf verschiedenen Planeten geboren, die doch oft nichts voneinander wissen, und doch gibt es soviel Parallelen. So zum Beispiel wird bei uns *ebenso gern getanzt wie bei euch* schon in allen Zeiten. Doch bleiben unsere Tänze innerhalb der Grenzen einer Harmonie. Es gibt keine Ekstasen oder sinnlose Gliederverrenkungen, die fast an Wahnsinn grenzen, wie sie bei euch vorkommen. Tanz kommt aus dem Gefühl.

 *Eure* Tanzveranstaltungen, vielmehr eure Tänze, zeigen uns deutlich, daß die Erdenmenschheit, ganz besonders ihre Jugend, *keinen Halt mehr hat* und immer *disharmonischer* wird, bis sie restlos alle Nervenkraft aufgebraucht hat. Dann aber kommt der große endgültige Zusammenbruch. Auch die Musik spielt dabei eine große Rolle. Musik und Tanz sollen keine Nervenstrapazen sein, sondern ein Sich-finden in schöner Harmonie. Aus dieser *Harmonie* soll dann Liebe erwachsen.

 Aber wie soll bei euch und euren Tanzkonzerten und bei euren Muskelstrapazen Liebe und Harmonie erwachsen? Ihr fragt *nicht* nach dem tieferen Sinn solcher Vergnügungen, ihr fragt *nur nach dem Geldverdienen* und nach verrückten Sensationen. Auf der ständigen Suche nach etwas Neuem entstellt und verstümmelt ihr in grauenhafter Weise alles Alte, das noch einen Kontakt zur Harmonie oder zur Liebe hatte.

 Ihr kommt uns tatsächlich so vor, als ob wir es mit ganz kleinen, unerfahrenen, aber sehr ungehorsamen Kindern zu tun haben, die man nicht bestrafen möchte, aber denen man nicht das Geringste erlauben darf, da sie *nur Unfug anstellen* und das ganze Haus in Gefahr bringen. Im Hause GOTTES habt ihr ganz bestimmt *keinen Platz*, denn solche unartigen Kinder schickt man auf einen schmutzigen Hof. - Doch GOTT wird schon wissen, wie Er euch zu erziehen hat. Wir bieten ein Beispiel. Folgt unserem Beispiel nach, *ohne* uns zu verspotten!

# Das Atom und seine Möglichkeiten

Frage: Zum Schreiben und zum Druck sowie für viele andere Verwendungszwecke haben wir als Grundlage das Papier. Welche Stoffe verwendet ihr für derartige Zwecke?

S. S.: Wir haben auch eine Art Papier. Papier kann man nicht ganz dazu sagen. Wir haben aber auch ein sehr flach ausgewalztes Material, wie euer Papier, das aus einem Kunststoff besteht. Dieses gibt es in verschiedener Güte, entweder so, daß man es leicht zerreißen kann oder so, daß es unzerstörbar ist.

Frage: Welchen Grundstoff benutzt ihr für dieses Papier, das doch in riesigen Mengen gebraucht wird?

S. S.: Wir haben den *Baustoff "Atom"*, den wir *ordnen* und *gruppieren* wie wir wollen, aber wir haben für "Atom" natürlich eine andere Bezeichnung und auch Vorstellung.

Frage: Habt ihr auf eurem Stern auch Kohlevorkommen?

S. S.: Wenn wir einen Teil der im Raum *frei befindlichen Atome verdichten* und sie nach unserem Willen ordnen, d. h. gruppieren, dann haben wir sozusagen *Materie aus dem Nichts*. Dieser können wir zum Teil ziemlich unterschiedliche Formen geben. Mit dieser Erfindung stecken wir jedoch auch noch ziemlich in den Anfängen. Wir haben erst vor einiger Zeit damit angefangen. Dieser Vorgang geht über gewaltige Apparate und großartige Labors, die für diese Experimente unbedingt nötig sind. Unsere Technik hat ganz andere Möglichkeiten, die *weniger gefährlich* sind.

Frage: Beutet ihr euren Planeten an Rohstoffen ähnlich aus, wie wir es hier auf Erden machen?

S. S.: Nein. Doch teilweise haben wir unseren Stern sehr geschröpft, aber seit der neuen Erfindung hinsichtlich der *vom menschlichen Willen gelenkten Gruppierung freier Atome*, wird es bald überhaupt nicht mehr nötig sein, Material aus der Masse unseres Planeten zu schöpfen.

Frage: Heißt das, daß die Lebensmittel auch aus diesen freien Atomen hergestellt werden?

S. S.: Ja, das tun wir schon seit langem, aber nur für ganz bestimmte Lebensmittel. Wir kennen keine Verseuchung durch Umwandlungsprozesse, wie sie bei euch leider vorkommt.

Frage: Was sagt ihr zu unserer technischen Entwicklung?

S. S.: Ihr seid *viel zu kompliziert*, wenn auch nicht dumm auf diesem Gebiete. Wenn man eure Möglichkeiten ins Auge faßt, leistet ihr Gewaltiges. Jedoch der Weg führt euch nur *langsam* der Einfachheit zu. Teilweise seid ihr jedoch schon auf dem richtigen Weg.

Frage: Welcher Zweig der Technik ist der richtige, damit wir vorwärtskommen?

S. S.: Eure Apparate werden immer formschöner, kleiner und praktischer. Ihr seid sogar schon auf dem Wege, alles zu verkleinern, abzurunden, ich meine jetzt eure Möbel und Maschinen.

Frage: Sind eure Großbetriebe Staats- oder Privateigentum?

S. S.: Es klingt kommunistisch, obwohl es kein Kommunismus in eurem Sinne ist, aber sie sind *Volkseigentum*.

Frage: Gibt es bei euch keine Parteien?

S. S.: *Nein*. Darüber sind wir längst hinaus. Parteipolitik ist ein Streit ohne Ende.

Frage: Gibt es bei euch gewisse Kampfstellungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, wie wir sie hier auf Erden überall haben?

S. S.: Ja, sehr häufig sogar, jedoch kommt es *nicht* vor, daß sich dabei einer gehen läßt und aus der Rolle fällt. Bis jetzt hat immer noch die Vernunft gesiegt und eine gute Lösung für beide Teile wurde stets gefunden. Die Harmonie unter den Menschen darf durch *gerechte* Forderungen nicht gestört werden. *Gerecht sein ist alles.* Euch fehlt das Vertrauen in die Gerechtigkeit und das mit gutem Recht.

Frage: Wie entsteht bei euren Produkten der Preis, und wer bestimmt denselben?

S. S:: Der Preis ergibt sich aus dem Wert der Ware, ihrem Mangel oder ihrer Üppigkeit. Die Preise werden *von Maschinen errechnet*.

Frage: Gibt es Übervorteilungen der Bevölkerung durch ungerechte Preise oder Spekulationen?

S. S: *Niemals*, eine Maschine ist nicht ungerecht. Da wir *keine Zinswirtschaft* bei uns kennen, ist der Preis, der durch die Maschine errechnet wird, ein Preis, dem man vertrauen kann. Der Mensch ist ein höheres, ich meine das *höchste* Wesen der Schöpfung, das für ein materielles Leben erschaffen worden ist. Der Mensch hat einen *Anspruch auf absolute Gerechtigkeit* in *diesem* wie im *anderen* Dasein.

Frage: Auf der Erde gibt es viele Menschen, die an eine Affentheorie glauben. Wenn das der Fall wäre, so müßten doch auf anderen lebensfähigen Planeten *auch Affen* leben?

S. S.: Die Abstammungstheorie von *Darwin* ist ein absoluter *Irrtum*. Bei uns hat es solche Wesen *noch nie* gegeben, dafür aber andere. Da derartige menschenähnliche Wesen hier auf diesem Stern leben, ist dies für uns ein eindeutiger Beweis dafür, daß der große *Widersacher* und
*Erzfeind* GOTTES hier sein festes Domizil hat. Auch er hat sein entsprechendes Ebenbild. Er erscheint humorvoll und harmlos, aber er hat *zwei* Gesichter und *zwei* Charaktere. Ebenso könnte man aus der *organischen* *Ähnlichkeit* aller Warmblüter die Entstehung des materiellen bzw. physischen Menschen herleiten. Fast alle Tiere haben Herz und Nieren, scheiden Kot aus und vermehren sich auf gleicher Grundlage. Die Organe sind den Lebensbedingungen angepaßte
Lebensträger. Ihr sucht nach dem Ursprung der Menschheit und sucht diesen in der niederen Tierwelt. Die Entwicklungsphasen des Embryos, haben *nichts* mit der Erschaffung der Menschheit zu tun.

* Der *Ursprung* der Menschheit ist auf diesem Stern *nicht* zu finden.

Frage: Hindert die absolute Priorität der Geldwirtschaft auf der Erde die Entwicklung?

Anmerkung: Es antwortete OTHAR SHIIN (O. S.)

O. S.: Der Gelderwerb ist verständlich. Unverständlich ist aber der *Mißbrauch*, der mit dem erworbenen Vermögen getrieben wird. Wer bei uns ein bestimmtes Vermögen erworben hat, ist zu einem *Beitrag zur Wohlfahrt verpflichtet*, sonst scheidet er systematisch aus der Volksgemeinschaft aus und verliert jedes Mitbestimmungsrecht - so wie ihr sagt. Er verliert durch
*seinen* *Eigennutz* die bürgerlichen Ehrenrechte. Vor dieser richterlichen Entscheidung hüten sich bei uns *alle* Bürger, denn sonst stehen sie *am Ende* statt am Anfang ihres Wohlstandes.

Frage: Heißt das, daß das Vermögen mit einer Wohlfahrtssteuer belegt wird?

O. S.: Nein, so ist das nicht zu verstehen. Der Beitrag für die Wohlfahrt erfolgt ganz *freiwillig*. Der Vermögende kann frei bestimmen, zu *welchem* guten Zweck sein Geld verwendet werden soll. Er stiftet es freiwillig und ist *doch* dazu verpflichtet, wenn er als Mensch innerhalb einer menschlichen Gesellschaft existieren und angesehen werden will.

\* \* \*

# Wenn der Zweifel nagt (von H. V. Speer)

Der Leser wird sich vielleicht die Frage gestellt haben, *woher* und *auf welche Weise* diese Botschaften von unseren Weltraumbrüdern stammen?

Die Botschaften sind *medial*, doch leider wissen nur wenige Menschen, was für eine große Bedeutung in dem Wort "medial" liegt. Selbst ein angesehener Wissenschaftler erkennt nur das an, was er mit seinem Verstand begreift, an was er *glaubt* und was hauptsächlich durch seine eigene Erfahrung gegangen ist oder sich durch das Experiment einwandfrei wiederholen läßt. Doch wenn der angesehenste Wissenschaftler *falsch* unterrichtet ist, an GOTT unter keinen Umständen glauben will, ein *widerspruchsvoller* Geist ist, und *keine* eigene Erfahrung auf medialem Gebiet machen konnte, was soll er über eine übersinnliche Möglichkeit oder Tatsache aussagen, die an Wunder grenzt, ja ein Wunder ist, das sich außerhalb unserer bekannten Gesetze vollzieht?

Mit dieser Schwierigkeit hat der *Okkultismus* zu kämpfen.

Mit dieser Schwierigkeit ist die *christliche Kirche* nicht fertig geworden.

Bekannte Psychologen haben mit Vorliebe *alles übersinnliche Geschehen* in dasBewußtsein des Menschen *verlegt.* Der Fehler besteht darin, daß auch dieses Bewußtsein im Menschen bzw. in der Materie, aus welcher der sichtbare Mensch besteht, *vermutet* wird. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, daß sogar die Radiowellen als Träger und Mittler vieler Sendungen glatt durch den Körper hindurchgehen, ohne eine sichtbare Spur zu hinterlassen. So ist auch der menschliche Organismus nur ein gelenktes, ferngesteuertes Werkzeug, dessen Befehlszentrale *nicht* das Hirn, sondern *außerhalb* der Materie ist. Das Hirn mit allen Nervenverbindungen ist nur ein Relais und *Verbindungsorgan* zum gesamten Körper. Die *Seele* als das *eigentlich* wahrnehmende Organ ist *kosmisch* und erhält aus dem Kosmos auch die *Lebenskraft*.

Warum verspürt der Amputierte noch seine verlorenen Glieder? (Phantomschmerzen)

Für ihn ist es zuerst unfaßbar, daß er ein Glied verloren haben soll, da er keine Veränderung wahrgenommen hat. Diese wichtigen Erkenntnisse sind in einer sehr umfangreichen Literatur bereits festgelegt. Es mögen Irrtümer vorhanden sein, doch die Tatsache des *Lebens nach dem Tode* wird von diesen Irrtümern *nicht* berührt.

Die Erfahrungen auf medialem Gebiet *bestätigen* fast alle diese Feststellungen. Es ist nicht die Aufgabe dieser Mitteilungen, hier eine Belehrung über alle übersinnlichen Fähigkeiten des Menschen zu geben. Hierüber gibt es genügend Fachzeitschriften. Es ist nur von Bedeutung, daß die Botschaften der *Ufonen* auf *astralem* Wege zu uns gelangen. Für diese Botschaften stehen jahrelang erfahrene, aber trotzdem sehr junge, unbeeinflußte Menschen zur Verfügung. Es sind *ehrenamtliche* Mittler, die imstande sind, sich vom eigenen Willen vollständig freizumachen, so daß sie von unsichtbaren *Intelligenzen* benutzt werden können.

* Es ist beispiellos wichtig, sich mit diesem Problem zu befassen, denn hier liegt die eigentliche *Quelle der Wahrheit*.

Aus den vorgenannten Gründen hat es die *Münchener "Revue",* in der Ausgabe Nr. 30, vom 26. Juli 1958, für wichtig genug erachtet, über das Zustandekommen dieser *Ufonen*-Botschaften in einem großen Sonderbericht eine Bildreportage über die beiden Medien des Medialen Friedenskreises Berlin zu bringen. Dieser Bericht ist betitelt: *"Monika Speer spricht mit dem Weltall."* (Bestandteil des Protokolls "Erfahrungen mit den Massenmedien".)

Viele Leser der *Ufonen*-Botschaften wissen, daß die beiden Hauptmedien durchaus zuverlässig sind. An ihrer Lauterkeit wird nicht gezweifelt. Aber diese Leser fragen trotzdem, ob das *allein* eine Sicherheit bietet, daß *nicht* *doch* eine Irreführung seitens der *niederen* Jenseitswelt vorliegt. Wir *müssen* diesen Verdacht in Betracht ziehen, um Klarheit zu schaffen, denn sonst sind diese Botschaften wertlos.

Für die Wahrheit gibt es folgende Gründe: Die Medien sind *sieben* Jahre lang durch die *Jenseitswelt* *geschult* worden, ohne dabei einen materiellen Vorteil gehabt zu haben. Die jenseitige Führung hat durch ihre hervorragenden Belehrungen *bewiesen*, daß der Wille, uns zu helfen, in jeder Beziehung ehrlich war. Etwa 1.000 Protokolle geben Zeugnis von der hohen christlichen Bereitschaft und Liebe, uns Erdenmenschen zu belehren, zu warnen und uns auf ein höheres geistiges und sittliches, sowie soziales Niveau zu bringen. Diese *Lichtboten*, mit denen die Medien gute Freundschaft halten, führten auch die *Weltraumbrüder* in den Zirkel ein und gaben ihnen den notwendigen Geleitschutz durch die niederen, unsichtbaren Erdsphären, in denen der Angriff lauert.

Es ist undenkbar, daß diese *geprüften* Geister (*Lichtboten* oder *Jenseitslehrer*) sich bei ihrem hohen Läuterungsstand für offenkundige Foppereien und Lügen hergeben würden. Ihre *angekündigten* Flugscheiben besonderer Art wurden dann auch tatsächlich in Skandinavien gesichtet.

* Die *Ufonen* können *nicht zitiert* werden, sie kommen ungerufen, wann es *ihnen* paßt.
* Der Druck beim automatischen Schreiben ist unterschiedlich. Die *Ufonen* haben eine *andere* Handführung und *andere* graphologische Merkmale als die Spirits.

Wer noch mehr über die *Ufonen* wissen möchte, der lese die hochinteressanten Tatsachenberichte: *Nicht von dieser Erde*, *Teil 1-4*. Diese Berichte sind mit vielen medialen Handzeichnungen des *Lichtboten* JOHN SHERIDAN versehen. Medium war *Uwe Speer.*

\* \* \*

# Der Weg der Engel

Wir Menschen aus fernen Welten wissen, daß eure Seelsorger sich mit unserer Existenz befassen und daß sie uns für Engel halten. Gewiß, unsere Vorfahren haben schon zu alten Zeiten eure Erde besucht. Wir *Ufonen* - wie ihr uns gern nennt, neuerdings heißen wir sogar schon *Ifonen -* sind *keine* Engel GOTTES. Wir möchten nicht mit diesen *Lichtwesen* verwechselt werden, denn das wäre eine Gotteslästerung. Doch wir stehen der *Geisterwelt* GOTTES *sehr* nahe und tauschen mit dieser unsere Gedanken und Pläne aus, lassen uns unterweisen und *handeln* *für diese lichten Wesen*, weil die *Geisterwelt* GOTTES nur *wenig* Kontakt zur Materie hat.

* Wir sind ein Bindeglied zwischen der *geistigen* und physischen Welt.

Auch eure Welt hatte schon vor vielen, vielen Sonnenumläufen solche Bindeglieder zur *astralen*
Daseinsebene. So z. B. euer geliebter CHRISTUS, dem ihr *viel* zu verdanken habt, weil er den Kontakt mit den *höchsten* *Sphären* der großartigen *Jenseitswelt* trotz vieler Leiden aufrecht hielt.

Trotz vieler Warnungen haben sich die Erdenmenschen von der *sichtbaren* Welt immer wieder *täuschen lassen*. Das wahre Glück liegt *nicht* im materiellen, sondern im *geistigen* Besitz, denn der eine vermodert und der andere *bleibt bestehen*. Ihr betrachtet die Dinge aus *eurer* Perspektive und ihr werdet dauernd getäuscht, besonders durch eure *verkehrte Zeitrechnung*. Viele halten es für überflüssig, sich um den *geistigen Schatz* zu bemühen, weil sie dem Spott hörig sind. Aber für die materiellen Besitztümer wagt ihr euer irdisches Leben.

* Eure *schlechte* *Geisteshaltung* hat viele unheilbare Krankheiten heraufbeschworen.

Der Erdenbürger glaubt außerdem, keine Zeit zu haben, er will *raffen* und *besitzen*, er will vor allem seine auf Erden erworbenen Fähigkeiten so schnell wie möglich ausnutzen und wird *oberflächlich* in allen Gedanken und Taten.

Wir *Ufonen* - eigentlich heißen wir *Metharier* - wissen ganz genau, daß wir eine *endlose* Zeit haben, die in einzelne *Entwicklungsabschnitte* aufgeteilt ist, und wir können unsere erworbenen Fähigkeiten *niemals* verlieren, noch etwas versäumen, das ein Anderer uns voraus hat. Höchste Fertigkeit und höchstes Wissen auf einer ganz bestimmten Stufe unseres Daseins, das ist *unsere* Erkenntnis. Was wir erlernt und erfahren haben, das *bleibt* uns, und wir nehmen es mit in das Jenseits, wo uns diese Erfahrung ebenfalls weiterbringt. Doch die materiellen Güter lassen wir den materiell Lebenden zurück. Wir sind nicht unglücklich darüber, und wir trauern auch nicht unseren Verstorbenen nach, weil wir *absolut sicher wissen*, daß sie in einem *anderen Land* weiterexistieren und trotzdem mit uns verbunden bleiben. Wenn es anders wäre, wäre die ganze Schöpfung GOTTES *sinnlos* und eine Vergeudung von Zeit und Mühe.

Ihr aber glaubt an einen für uns *unvorstellbaren Unsinn*, nämlich, daß ein Universum von unvorstellbarer Größe und Herrlichkeit besteht, aber für euch unerreichbar ist, weil nur Erdenmenschen im Universum existieren, die in verhältnismäßig kurzer Zeit zu Asche und Erde werden, ohne daß ein *Lebensstrom* übrig bleibt, noch eine Seele oder ein Bewußtsein diese Zerstörung, diesen Zerfall, überstehen können.

* eure *erkenntnislose Kirche* lehrt euch eine Auferstehung, von der ihr nicht wissen sollt, ob sie in Stunden oder in Hunderttausenden von Jahren erfolgt.

Vor allem wissen wir, daß wir *keinen Menschen töten können*. Wir könnten ihn wohl aus dem materiellen Dasein stoßen, aber wir wissen auch, daß auch *unsere* Stunde schlägt und wir unseren Opfern unausweichlich einmal begegnen. - Die Opfer, die auf *euch* warten, sind nicht zu zählen. Ihr habt *keine Ahnung*, was es heißt, jenen *Heerscharen* zu begegnen, denen ihr das Erdenleben nicht gegönnt habt.

Ihr seid ungeheuer *leichtsinnig* und erschreckend *dreist*, weil ihr auf die Rache eines GOTTES wartet, und die Erfahrung macht, daß es einen GOTT der Rache *nicht* *gibt*. Aber das heißt nicht, daß es nicht einen GOTT der Liebe gibt. Aber dieser GOTT der Liebe hat seine Gesetze und ihr wißt, daß diese Gesetze *zwingend* sind, *noch zwingender* auf den gewaltigen Ebenen des Geistes.

Hört nur auf eure *negativen* Philosophen, sie waren Meister der *Lebensbegrenzung.* Darum hört auf sie, wenn ihr GOTT und Seine Helfer *lästern* wollt. Wir haben *keine* Philosophie, sondern nur *Lebenserfahrungen*.

Das menschliche Denken allein genügt nicht. Es gibt Erdenbürger unter euch, die zu GOTT zurückgefunden haben - und sie *spüren* die großartige Verbindung, die ihnen den Schleier von den Augen zieht. Jene warnen euch in Seinem Namen. Aber ihr glaubt ihnen nicht, weil dieser Planet ein Stern der *Unwahrheit* ist, auf dem sich alle *gefallenen* Geister austoben.

Die Erdenmenschheit ist unser Patient und ein sehr *ungeduldiger* und *bösartiger*, der die gereichte Medizin nicht schlucken will, weil die Pillen bitter sind. Er möchte nicht Diät leben, wie wir es ihm empfehlen. Und doch zeigt das Thermometer ein bösartiges Fieber an.

Man erwartet heute oder morgen unser Kommen, wie eine Armee kampflustiger Soldaten, die am "Tage X" eine große Invasion durchzuführen haben. Man erwartet uns, als ob unsere Welt vom gleichen Stoff ist wie die eure. Nun, so geht das nicht! - Wohl wären wir dazu in der Lage, euch so zu überraschen. Aber es wäre ein zu großes Opfer an eigener Gesundheit. Ihr wagt euch ja auch nicht in eine Giftgaskammer, ohne daß ihr das Gas erst erforscht und untersucht habt. Wir machen es auch nicht anders. Wir senden unsere Flugschiffe zur Aufklärung voraus und entnehmen viele Proben aus eurer Atmosphäre. Nach diesen Resultaten bauen wir unsere Apparate, die uns den Erdaufenthalt für längere Zeit ermöglichen sollen. Könnt ihr z. B. auf dem Meeresboden hinaussteigen, dort aus dem U-Boot einfach aussteigen, und euch mit den Haifischen unterhalten? Wir können das auch nicht. Darum bleiben wir mit unseren großen Weltraumstrahlschiffen im All und entsenden nur unsere kleinen Verbindungsflugschiffe in die Erdatmosphäre.

Ich sagte, wir können uns nicht einmal mit euch persönlich aussprechen, denn es ist wie eine Verständigung unter Wasser. Darum legen wir uns schlafen und konzentrieren unseren *Astralkörper* mit Hilfe eines Strahlenapparates aus unserem Fleisch heraus, um euch *auf dem Wege der Engel* zu besuchen. (Siehe Bild auf Seite 28) *Hohe* *Geistwesen* aus dem Reich GOTTES sind unsere Beschützer und Begleiter. Wir vertrauen uns ganz bestimmten und ermächtigten *Lichtwesen* an, die uns zu den geeigneten Mittlern führen. Doch leider gibt es eine fast unüberbrückbare Schwierigkeit. Ihr habt keine Ahnung von dieser Art unsichtbarer Besuche. Darum müssen wir auf eurer Erde Menschen und Kreise aufsuchen, die davon etwas verstehen und auf diesem Gebiet experimentieren. Doch die Unwissenden glauben sich klug und lachen darüber.

Eine der größten Gefahren für euch besteht darin, daß ihr eure großen Mitteilungseinrichtungen vollkommen *negativ* *ausgerichtet* habt. Radio, Zeitungen und Fernsehen, sowie der Film sind gefährliche Instrumente einer allgemeinen *Volksvergiftung*, denn viele Nichtskönner sind am Werke und verbreiten nicht nur den Irrtum, sondern auch eine beispiellose Teufelei.

Die Welt der unsichtbaren Existenzen ist *viel umfangreicher* und bedeutender als ihr ahnt, und wenn sie nicht existieren würde, so hätte euer Körper keine Seele, keinen Geist, keine Gedanken und überhaupt kein bewußtes *Ich*.

* *Forscht* auf dem Gebiet der *unsichtbaren Intelligenz* und ihr erreicht *mehr*, als wenn ihr Milliarden für Tod und Vernichtung ausgebt. Beschäftigt euch *nicht* mit dem Supermassenmord sondern mit dem *Supermassenleben*, das daß ganze Universum erfüllt.

# Was heißt Freiheit? (Eine Rede von OTHAR SHIIN)

Liebe Brüder und Freunde, liebe Schwestern auf diesem Sonnenstern, den GOTT mit aller Schönheit und mit allem Reichtum ausgestattet hat. Wir wissen, was euch bewegt, welche Ziele ihr anstrebt und welche Hindernisse ihr euch selbst geschaffen habt. Der Wille des Menschen ist *nicht immer* der Wille GOTTES, und die Macht des Menschen ist noch *längst nicht* die Macht GOTTES.

Ihr habt wesentliche Teile eurer bisher gewonnenen Erkenntnis vernichtet. *Verzerrte* Überbleibselin Form von *Dämonentänzen* und *Geisterbeschwörungen* deuten noch auf das einstige Wissen hin.

Der Mensch ist intelligent genug, um festzustellen, daß der gesamte Aufbau und Ablauf der Natur planmässig und geordnet nach unverrückbaren Gesetzen erfolgt. Aber der Erdenmensch ist *dumm* *genug*, diese Ordnung und Planmäßigkeit für *sich selbst* zu leugnen. Auch der Mensch gehört *erst* *recht* in diese göttliche Planmäßigkeit und Ordnung - und seine Erdenexistenz ist *kein* selbsttätiges Auftreten, sondern ein materialisierter Wille GOTTES. Wer würde je auf den Gedanken kommen, daß ein maschinelles Elektronengehirn von selbst entsteht? Auch dieses technische Wunder braucht seinen intelligenten Schöpfer, nämlich den Menschen, der wiederum ein Werk GOTTES ist.

* Ihr wußtet um eure Aufgabe und um den göttlichen Plan, aber eure Priester haben die *Reinkarnationserkenntnis* aus dem göttlich offenbarten Wissen einfach und *gewissenlos* *gestrichen*.

Jetzt stöhnt ihr unter den Folgen dieser böswilligen Verleugnung universellen Daseins. Jetzt wird euch die göttliche Freiheit gefährlich und verführt zum Mißbrauch.

* Eure Religionen haben es fertig gebracht, die Freiheit des Menschen zu *beschränken* und ihn in einem *Lügengewebe* falscher Versprechungen festzuhalten.

Eure Religion lehrt euch die Sünde. So sagt eure Lügenreligion: "Betet und bittet GOTT um Verzeihung, so werden euch die Sünden vergeben." Und nun macht der Erdenbürger von diesem Versprechen Gebrauch: Er *sündigt in Serien* und glaubt, daß ein paar Worte alles ungeschehen machen können, weil GOTT die Liebe ist. Das ist die unverschämteste Forderung an den großen Schöpfer, die uns die Schamröte ins Gesicht treibt, weil *wir* *auch* zum Menschengeschlecht gehören und ihr unsere Brüder seid.

* Es gibt keine andere Vergebung, als den sündigen Menschen in einen *besseren* Menschen umzuwandeln.

Die *Gerechtigkeit* des Universums ist unvorstellbar und unantastbar. Wer seine Wandlung zum Guten *nicht* auf einer Ebene vollbringt, der wird so lange in das Elend getaucht, bis er dieses Elend *über hat* und sich aus der Dunkelheit dem *Licht* zuwendet. Ich warne euch eindringlich: Die Freiheit ist gefährlich, weil ihr diese Freiheit durch *falsche Beurteilung* sofort mißbraucht. Betrachtet eure Erdenexistenz nicht als weltliches vabanquespiel.

Die Bestrebungen zu einer *kommunistischen* Freiheit sind *zum Scheitern verurteilt*, weil es keinen Kommunismus *ohne* die Akzeptanz des *geistigen* Menschen gibt. Ohne GOTT gibt es auch keinen Kommunismus, denn Kommunismus heißt doch eigentlich: Gerechte Existenz für *alle* Menschen.

Habt ihr schon einmal eine Gerechtigkeit *ohne* GOTTES Gesetzbeachtung angetroffen? Die sogenannte *Ostblockpolitik* hat sich von der Kirchenreligion *abgesetzt* und das mit einem gewissen Recht in klarer Erkenntnis falscher Lehren mit einem sehr scheinheiligen Getue. Hierdurch ist jedoch eine *gefährliche Lücke* entstanden, die jetzt durch *Unmenschlichkeit* ausgefüllt wird. Irrende Denker haben mit dem falschen Priestertum zugleich GOTT verkannt.

Nun verwechselt dieser Erdenkommunismus den Begriff Freiheit mit Zügellosigkeit. Eine Partei ist immer nur ein gewisser Teil und nie etwas Ganzes. Niemals kann ein Teil das einzige richtige Ziel sein. Darum treibt *keine* Parteipolitik, sondern eine *Universalpolitik*. Folgt unserem Beispiel und stellt euch endlich um.

* Zeigt *keinen* Nationalstolz, sondern bekennt euch zum *Universalstolz*, denn die Existenz ist *größer* als eure kleine Erde.

**Bild**: Ein Bestrahlungsgerät in der Raumstation der *Ufonen*, bewirkt den *Austritt der Seele* aus dem lebenden Körper. Die Strahlen durchdringen den Leib von oben *und* unten. Auf diese Weise sucht die *Ufonen-Seele* das Medium im Arbeitskreis auf, um Kontakt zu nehmen.

Nachzeichnung des medialen Originals DIN A 3.

Medium: Uwe Speer.

Gezeichnet durch den jenseitigen Lichtboten JOHN SHERIDAN.

# Licht ist Urkraft (Eine Rede des Lichtboten AREDOS)

*Gott zum Gruß!*

GOTT ist das grosse Licht.

Ich weiß, daß alle Menschen das Wort "GOTT" *nicht gern hören*. Irgendwie *schämen* sich die Menschen, in den Verdacht zu kommen, daß sie an einen GOTT glauben. Sie wissen, daß man von GOTT nicht viel hält und darum möchten sie keine Außenseiter sein. Es gehört nun einmal zum "modernen" Menschen, daß er alles das mitmacht, *was die Masse für richtig hält*. Darum gehört auch der Atheismus zur Mode, und wir *Lehrer* haben alle Mühe, euch immer wieder darauf hinzuweisen, daß es *doch* einen SCHÖPFER gibt.

Gottgläubige werden zu *Narren* gestempelt.

Nun, so darf es nicht weitergehen, sonst ist es aus mit dem Fortschritt dieser Welt.

Ich könnte an Stelle von "GOTT" auch eine andere Bezeichnung nehmen, z. B. "Vorsehung" oder "Natur". Wenn ihr die Bezeichnung "Natur" vorzieht, so ändert das in gewissem Sinne *nichts*, denn GOTT ist ja dasselbe wie Natur. Nur wißt ihr nicht ganz genau den Unterschied zwischen natürlich und unnatürlich.

* Alles was *natürlich* ist, das ist zugleich göttlich. - Doch alles was *unnatürlich* ist, das ist *nicht* ein Nonsens, sondern es ist dasGegenteilvon göttlich, es ist *gottfeindlich.* Darum sind unnatürliche Menschen *gottfeindlich*. Unnatürlich ist alles *Böse*, weil es ebenfalls *gottfeindlich* ist.
* Die Sünde ist *unnatürlich*, und darum sind viele eurer heutigen Angewohnheiten und Leidenschaften *unnatürlich* und *gottfeindlich*, d. h. sie stehen im Widerspruch zum *weisen Plan* GOTTES.
* Eine Abstrakte Kunst ist *unnatürlich*, also gottfeindlich.
* Zermürbende, nervenaufpeitschende Tänze sind *unnatürlich*.

Doch die Liebe, besonders die *Hilfsbereitschaft* ist natürlich. Die *Ufonen* sind *nicht* unnatürlich, sie sind im Gegenteil *sehr* natürlich, weil sie im *Plan* GOTTES eine große Rolle spielen. Auch ihre fliegenden Scheiben sind *nicht* unnatürlich, weil sie vom göttlichen Bereich aus durch *Inspiration* verwirklicht worden sind.

Wenn ein medialer Mensch plötzlich seinen verstorbenen Verwandten *sieht* oder mit ihm sogar einige telepathische Worte wechselt, so ist das *keinesfalls unnatürlich*, denn jener steht im Reiche GOTTES. Doch wenn ein Mensch infolge seiner *negativen* Einstellung darüber *lästert* und die Wahrheit zur Lüge stempelt, weil er seine gottlose Meinung mit Gewalt und viel Geschrei zum Ausdruck bringen will und sie anderen Menschen aufzwingen möchte, so ist das *unnatürlich*.

Der Fall *Luzifer* ist darum *unnatürlich* und darum selbst für GOTT nicht zu fassen.

Aber auch eure Atombombenversuche und besonders die Kriege sind *unnatürlich*, sie sind *gottfeindlich*, weil sie nichts schaffen, sondern das erschaffene und gestaltete Sein *zerstören*.

Ihr *kennt nicht* die großen Kraftquellen, aus denen man Herrlichkeiten schöpfen kann. Sie stehen *jedem* Wesen zur Verfügung. Eine solche Kraftquelle ist die Sonnenkraft. Sie ist eine unvorstellbare Energiequelle, denn das Licht ist die größte Kraft im ganzen herrlichen Universum.

Es gibt *zweierlei* Licht, nämlich: *materielles* Licht und *geistiges* Licht.

* Das *materielle* Licht ist eine *Urkraft*. Die Lichtpartikelchen durcheilen die längsten Strecken und sind enorm schnell. Das Licht besitzt eine hohe Gravitation, ähnlich jener, welche auch die lichterstarrten Körper haben. Es ist eine hohe Anziehungskraft, die jede Pflanze und jedes
Leben nach oben zieht. Wenn ihr eine Rakete abschießt, so wißt ihr, daß sie eine große Kraft benötigt um vorwärtszutreiben. Doch Licht ist unschlagbar in seiner vorwärtseilenden Kraft; es ist viel stärker als jeder Magnetismus oder irgendeine Elektrizität. Die *Ufonen* haben diese Kraft erkannt und sind deshalb den *richtigen* technischen Weg gegangen, denn die Gravitation und Levitation hängen mit dem materiellen Licht engstens zusammen.
* Das *unsichtbare* Licht ist *noch stärker*, es hat die reine Kraft GOTTES und ist Träger der
Intelligenz. Seine Reichweite und Geschwindigkeit überragt alles, was im Universum existiert.

Merkt euch bitte:

* Das *materielle* Licht mit seinen Nebenstrahlen, wie Magnetismus und Elektrizität, wirkt *vegetativ* und *intuitiv* auf alle Atome und Zellen ein, steuert diese und bringt sie zu Gruppierungen.
* Das *immaterielle* Licht gibt die Kraft und Substanz für alles *geistige* Leben und ist die Kraft für jede intelligente Individualität.
* Es ist ein großer Irrtum zu vermuten, daß die Materie irgendeine Intelligenz *hervorbringen* kann. Sie kommt mit ihren Atomen und Molekülen nicht über einen Magnetismus und über die Leitfähigkeit elektrischer Impulse hinaus.
* Das organische Leben kann *ohne* das *geistige* Licht niemals existieren. Auf diesen Lichtschwingungen vibrieren alle intelligenten Befehle und individuellen Lebensäußerungen.

*Alle* Lichtschwingungen vollziehen sich in einer *gesetzlichen* Harmonie. Wo diese Harmonie *gestört* wird, da werden alle Schwingungen *unnatürlich* und richten sich *gegen* das Gesetz.

Eure Atombombenexplosionen erfolgen *ohne* gesetzliche Harmonie und richten sich *gegen* den göttlichen Befehl. Ihr werdet ermessen können, welche Folgen sich nach und nach einstellen *müssen*, wenn die wichtigsten *Existenzgesetze* in Unordnung gebracht werden bzw. wenn sie außer acht gelassen werden.

* Gesetze GOTTES sind *Naturgesetze*, sie sind natürlich und *müssen* befolgt werden.
* Gebote sind *keine* Gesetze, sie *sollten* befolgt werden.

# Arme Erde

Frage: Sind wir Menschen auf unserer Erde anderen Sternen gegenüber tatsächlich 1.000 Jahre im Rückstand?

Aredos: Die *Metharier* sind euch *keine* 1.000 Jahre voraus. Sie sind zwar einen *anderen* Weg gegangen, einen *gottverbundenen* Weg, der ihnen im fast gleichen Zeitraum eine *höhere* und *bessere* Technik beschert hat.

Frage: Können wir diesen technischen Weg ebenfalls beschreiten?

Aredos: Nein, denn ihr seid diesen falschen Weg *zu weit* gegangen. Ihr könnt nicht plötzlich alles über den Haufen werfen und völlig neu beginnen. Auch kann man den neuen Weg nicht einfach in der Mitte beschreiten. Es gibt nur die Möglichkeit, die größten weltanschaulichen Irrtümer *abzubauen*. Hierzu gehören:

* Die *Irrtümer der Religionen*.
* Die *Dogmen* und das *falsche* Wissen über das menschliche Seelenleben.
* Ihr müßt die *Reinkarnationslehre* wieder verankern.
* Die *Ultraexistenz*, den "Jüngsten Tag" *richtig* deuten.
* GOTT als eine denkende Intelligenz mit menschenähnlicher, aber gesteigerter Sinnestätigkeit anerkennen.

Frage: Demgegenüber ist aber die politische Macht auf unserer Erde viel zu groß. Wie können wir solche Änderungen durchführen?

Aredos: Die politischen Führer schöpfen ihr ganzes Wissen hauptsächlich aus den *akademischen Kreisen* und *Lehreinrichtungen*. Da aber weder diese Kreise noch Institutionen über die kosmischen Wahrheiten positiv unterrichtet sind, fehlt es ihnen an *übersinnlichem* Wissen. Wenn diese Kreise sich endlich um die Wahrheit bemühen, die *geistigen* Daseinsbereiche erforschen und in die empirische Wissenschaft *einordnen* und gleichfalls die überholten philosophischen Denkfehler *ausmerzen*, dann werden auch die Staatsführer vorsichtiger werden und keinen *negativen* *Patriotismus* mehr treiben.

Frage: Sind wir Menschen auf dieser Erde gewissermaßen zu einem besonders schweren Dasein verurteilt?

Aredos: Ihr seid von der göttlichen Welt keinesfalls dazu verurteilt, sondern erntet nur eure *eigene Saat*. Auch die heutigen Unruhestifter und Kriegstreiber, Atheisten und negativen Lehrer werden die eigenhändig ausgestreute Saat einmal ernten müssen, wenn nicht schon in diesem Leben, dann in einem anderen. Die radioaktive Verseuchung der Erbmasse im Menschen wird ihre Strafe sein. sie haben sich bereits selbst verurteilt, als armselige Kreatur zu vegetieren, wenn sich das Leben auf diesem Planeten grundlegend geändert hat. Sie ahnen nicht, daß sie selbst einmal die zukünftige Generation sind, die alles ausbaden muß. Diese entsetzliche Gefahr einzuschränken ist die Aufgabe der *Metharier*.

Frage: Die Zukunft bedeutet also eine arme Erde?

Argun: Nein, mein lieber Freund, das darfst du nicht sagen. Die Erde ist wunderschön und auch ihre Bewohner. Die Erde hat schöne und wohlriechende Pflanzen, schöne Tiere und ein vielfältiges Leben. Sie ist auch vom HERRN geschaffen, und es ist *keine* Strafe, auf ihr zu leben. Nur ihr allein könnt sie *gestalten* wie ihr wollt. Das liegt in *eurer* Hand und *nicht* in der Hand des HERRN. Sie hat nicht mehr und nicht weniger Reichtümer als andere Sterne. Darum *hört* auf die Botschaften der *Lichtboten* und *Interplanetarier*.

* Wir warnen euch immer wieder: *Seid nicht gottlos!*

 Der Plan des SCHÖPFERS ist *noch lange nicht vollendet*, und wir alle müssen daran mitwirken. Doch glaubt mir, wenn wir alle besseren Willens sind und dem SCHÖPFER lieber ein wenig unter die Arme greifen, statt Ihn zu bekämpfen, *muß* sein großer *Gegner* verlieren, und das Gute wird triumphieren. Dann wird es eines Tages so weit sein, daß die Erde in Ruhe und Frieden im Universum kreist, ohne Krieg und Leiden.

Einwand: Wenn die *Ufonen* in Form einer Invasion auf die Erde kommen, um uns zu helfen, wird sich wohl ein Blutvergießen nicht vermeiden lassen.

Argun: O doch! Es wird *nicht* mit Waffen gekämpft, wie ihr glaubt. Was sind Waffen gegen einen felsenfesten Glauben, der zur empirischen Wissenschaft geworden ist. Die *Ufonen* werden kein Blut vergießen, dafür sind sie durch Anweisungen aus dem Reiche GOTTES nicht geschickt worden. Sie wollen euch den Frieden bringen und nicht die Vernichtung. Ihr habt die Unterstützung durch die *Ufonen*, und das bedeutet GOTTES Hilfe. Lehnt diese wunderbare Hilfe nicht ab und spottet nicht über die *Ufonen*, es ist ebenfalls eine Gotteslästerung.

Frage: Kannst du uns das größte Hindernis nennen, das unseren Fortschritt hemmt?

Aredos: Ja. Um es ganz kurz und klar zu sagen: Ihr macht den großen Fehler und wünscht den "Toten" einen ewigen oder guten Schlaf. Doch *kein* Entkörperter, der dieses Sternleben aufgeben muß, schläft oder ruht. Im Gegenteil! - *Unmittelbar nach* dem Sterben wird der Mensch ungewöhnlich lebendig. Alle geistigen Funktionen laufen gewissermaßen auf höchsten Touren.

\* \* \*

# LIEBE über alle Grenzen!

# 1. Der Lichtbote AREDOS zum Thema

Bibelleser haben schon etwas von einer *Harmagedonschlacht* gehört. Es handelt sich um eine visionäre Prophetie. Diese Schlacht ist *keine* Sage, *kein* Mythus, sondern eine *geistige* Auseinandersetzung in der für euch unsichtbaren Welt. Aber dieser Kampf zeichnet sich nun mit zunehmender Stärke auf der *materiellen Ebene* dieser Erde ab.

Ihr glaubt *nicht* an GOTT und darum *erst recht nicht* an den *Teufel*. Doch ohne Rücksicht auf Glauben oder Unglauben: *Luzifer* hat alle seine Positionen im *geistigen* Reich und auf den vielen Sternen des Weltalls eingebüßt und sucht seine *letzte* Zuflucht auf *diesem* Planeten, wo ihm eine geistig zurückgebliebene Menschheit hilft. *Luzifer* kämpft mit allen Mitteln, um diese Erde zu verteidigen und an sich zu reißen. Es ist die größte Tragik des gesamten göttlichen Universums, daß die meisten Menschen dieser Erde nicht begreifen *können*, noch glauben *wollen*, was sich *hinter* den materiellen Kulissen dieser Erde vollzieht. Aberglaube oder Wahrheit - das ist die Frage - und die Antwort lautet:

* *Ohne* GOTT ist alles *Übersinnliche* nur ein Aberglaube.
* *Mit* GOTT ist alles Überirdische die reinste Wahrheit, die überhaupt möglich ist.

*Immer stärker* werden die Kräfte des Himmels *und* der Hölle auf diese Erde konzentriert. Euer Zeitalter ist genauso großartig und aufwühlend wie zu *Noahs* Zeiten, da ein Drittel der Erdoberfläche in den Fluten versank. GOTTES Gesetze vernichteten *keine* Indianer oder Naturvölker, sondern die weit vorgeschrittene Intelligenz und Technik jener Zeitepoche. In den ungeheuren Fluten versanken und ertranken Kulturmenschen, die sich *gegen* GOTT aufgelehnt hatten. Doch die Menschheit ist darum nicht untergegangen.

* Über zweieinhalb Milliarden Seelen sind auf dieser Erde *reinkarniert* (1958) und manche
Seele ist darunter, die damals in den Fluten versank. Aber die *Folgen* jener Zeit müssen
ebenfalls ausgebadet werden. Der *Krebs*, die *Kinderlähmung*, *Pest* und *Cholera*, *Typhus* und *Grippe*, alle diese furchtbaren Leiden rühren noch aus dieser Sünde her, denn die entsetzliche Verseuchung der Atmosphäre durch frevelhafte Menschenhände hat alle diese Qualen für die folgenden Generationen ermöglicht.

GOTT steht seinen Kindern bei. Seine Liebe erstrahlt über alle Grenzen. Aus den fernsten Räumen seines Universums zieht Er Seine Helfer herbei und gibt ihnen Anweisungen und Macht, sich um das Schicksal dieser Erdenmenschheit zu kümmern und sich im Liebesdienst zu bewähren.

Politiker und Wissenschaftler haben von jeher wenig von der Religion gehalten, sie *lieben die Macht* und die *Beherrschung der Völker* und erfreuen sich am grausamen Spiel mit dem Tode. Diese Menschen berufen sich auf GOTT, wenn sie einen Krieg anzetteln oder wenn es ihnen selbst ans Leben geht.

Die "Liebe über alle Grenzen" ist das höchste *Gesetz* des Universums.

Die Liebe ist *identisch* mit Harmonie und Frieden.

"Friede über alle Grenzen" ist das höchste *Gebot*.

Eure Grenzen *töten* die Liebe, und ihre Schranken *sperren* jede Menschlichkeit zwischen den verschiedenen Völkern. Betrachtet jene Menschen, die jenseits einer selbsterrichteten Grenze leben *nicht* als eure Feinde. Ob jene Menschen schwarz, gelb, rot oder weiß sind, welche Farbe sie auch haben, es sind *Menschen*, die Vernunft und Gefühl haben, um GOTTES Schöpfung zu erkennen, auch wenn ihre Kultur unterschiedlich ist.

# 2. Der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN zum Thema

Als Leiter einer großen Raumschiff-Flotte "Aktion Venus" möchte ich euch sagen, daß diese große Flotte, die meiner Befehlsgewalt unterstellt ist, *keine* Kriegsflotte darstellt, sondern eine Raumschiffflotte des universellen Friedens. Wir üben *keine* Gewalt aus, die zur Versklavung oder zum Tode der Menschen führt.

Vor der Landung unserer Weltraumstrahlschiffe muß die Erdbevölkerung so weit als möglich *aufgeklärt* werden, damit sie diesem großartigen Phänomen nicht entsetzt und völlig verständnislos gegenübersteht. Das ist unsere *schwierigste* Aufgabe. Wir wünschen eine harmonische Eintracht und keine disharmonischen Auseinandersetzungen. Wir verachten jeden Streit und möchten nicht unsere große Freundschaft mit der *höchsten Welt* aufs Spiel setzen, die uns leitet.

Diese Erdenmenschheit *belastet* unser Verantwortungsgefühl und unser Weltgewissen. *Unsere* Propheten haben alles vorausgesagt, und was sie in Visionen sahen, das ist mit kaum faßbarer Genauigkeit eingetroffen.

* Dieser Stern ist in *größter Gefahr* und seine Menschheit noch mehr.

Euch interessieren *nicht* die Propheten, aber um so mehr die *Kanonen*. Eure Religionshüter erdreisten sich, eure Supermordwerkzeuge im Namen GOTTES des ewigen HERRN und GEBIETERS über Tod und Leben *zu segnen*! Mit *euren* Worten: "Das schlägt dem Faß den Boden aus!" Die heilige Hierarchie der *Engelwesen*, die das ganze Universum zu behüten haben, ist seelisch gefoltert durch euer Benehmen, wie es im ganzen Raum des göttlichen Seins es *nicht* noch einmal gibt. Ich selbst bin erschüttert, die Aufgabe zu haben, einer gefallenen Menschheit diese Rüge zu erteilen.

Wir alle schämen uns, daß wir Brüder und Schwestern haben, die mit einem Heer von Mördern und Kriegsknechten im Dienste des *lichtlosen* *Engels* gemeinsame Sache machen und nun seelisch und körperlich zu Tode drangsaliert werden.

Wir sind gewöhnt, *liebe* Worte zu sprechen. Aber meine Zunge ist trocken und meine Augen sind rot, wenn ich zusehen muß, was auf diesem Stern für Zustände herrschen. Im wahrsten Sinne eurer Worte "stinkt es zum Himmel". Ihr habt einen göttlichen Gesandten auf Erden gehabt und seine Lehren aufbewahrt. Aber ihr *spottet* dieser Lehren und *verhöhnt* GOTT in unglaublicher Weise, wenn ihr im Namen der heiligen christlichen Kirche die Wahrheit *zur Lüge macht* und den Atomtod für die einzige Lösung aus eurem selbstverschuldeten Jammer für gottgenehm erachtet.

Der *Erzengel Michael*, der die Verantwortung für den Ausgang des *luziferischen Geschehens* auf diesem Planeten hat, ist der "Generalfeldmarschall" dieser großen Gottesaktion, die uns alle mobilisiert hat. Wir haben die deutsche Sprache *bevorzugt*, weil sie uns besser liegt.

* Der *lichtlose* Engel, der verstoßene *Lichtträger*, der geltungsbedürftige *Widersacher* GOTTES lebt *geistig* auf diesem Stern.Es ist sein *letztes* Domizil, und hier auf dieser Erde muß die große Schuld getilgt werden.

Die Phänomene am Firmament zeichnen bereits das Fanal zu diesem Endkampf einer Auseinandersetzung, die schon auf anderen Planeten ihren Anfang genommen hat. Diese Erde ist mit dem Blut von vielen, vielen Millionen Menschen getränkt. Hier haben sich die bösen Instinkte *Luzifers* ausgetobt. Hier hat er seine Drohungen wahrgemacht.

* Macht euch *frei* von dem *Unhold* und GOTTES *Widersacher*, der sich an euch krampft und seine Genossen auf diese Erde gezogen hat, um das große Vernichtungswerk durchzuführen.

Wenn ihr noch *gesunden* Verstand habt, dann macht es uns *nicht so schwer*. Wir sind bereit, euch in jeder vernünftigen und möglichen Weise zu helfen.

* *Beachtet* unsere Warnungen und Botschaften! Es ist nicht mehr viel Zeit zu verlieren. Wir können euch nur *wenige* solcher Botschaften bringen. Nur *sehr* wenigGelegenheit werden wir noch dafür haben.
* *Kümmert euch* um eure heilige Existenz, die von kosmischer Bedeutung und Ewigkeit ist.
* *Folgt nicht* *Luzifer* in die Dunkelheit, aus der euch kein CHRISTUS noch einmal erlösen kann.
* *Achtet* auf unsere Raumschiffe und fliegenden Scheiben, sie *beweisen* euch, daß ihr *nicht* verlassen seid.
* *Betet* für das Gelingen des schweren Kampfes mit dem *Ungeist* von unvorstellbarer Macht und Tücke. Verstärkt seine Macht *nicht noch mehr* durch euren Leichtsinn, indem ihr eure Mitmenschen schändet und tötet. Jeder Blutstropfen, der auf dieser Erde vergossen wird, ist ein *Sieg* des *Gottlosen!*

Wenn diese Erdenmenschheit einen Fehler macht, dann siegt der Ungeist auf diesem Planeten durch seine unvorstellbare *Konzentration*. Sein Sieg würde heißen:

Sieh Gott, ich habe es dir angetan!

Auf diesem Stern, der zur Läuterung deiner Kinder ausersehen war,

leben in Zukunft nur noch menschliche Ungeheuer.

Mehr weiß ich wirklich nicht zu sagen. – Alles liegt in *euren* Händen.

### Sul inat it nis othen!

Friede über alle Grenzen!

 Ashtar Sheran

Verkleinerte eigenhändige Unterschrift, mit dem für ASHTAR SHERAN

typischen Schriftzug, durch die Hand des vollautomatischen Schreibmediums.

Anmerkung: Münchener *Revue*, Nr. 30, vom 26. Juli 1958, schreibt:

"Bei den Sitzungen geht es feierlich zu, die Kerzen auf dem Tisch beleuchten andächtige Mienen, aber es gibt keinerlei 'Hokuspokus' wie bei anderen spiritistischen Sessionen."

**Nachwort**

Wir fragten unsere *geistige Führung*, wie diese medialen Botschaften der *Lichtboten* und *Ufonen* im allgemeinen von den Erdenmenschen aufgenommen werden. Der *Lichtträger* ARGUN meinte dazu, daß viele Menschen *sehr positiv* zu diesen Botschaften stehen und bemüht sind, wirklieh darüber nachzudenken.

Wissenschaft, Politik und die militärischen Kreise sind sich über den Wert der Durchgaben *völlig uneinig*. Einige Wissenschaftler und Techniker,besonders aus *Fliegerkreisen*, bekennen sich offen zu dieser Wahrheit, obgleich sie mitunter sehr unter dem Spott der Kollegen zu leiden haben. Weiter gibt es sehr viele Spötter und Unwissende, besonders aber jene, welche sich für absolut aufgeklärt und wissend *halten*, welche hierzu behaupten: "Der gesamte Inhalt ist sehr gut gelogen." Ein Journalist schrieb einmal, man könne dem Herausgeber der Broschüren "Nicht von dieser Erde" eine reichliche Phantasie bescheinigen. Hierzu sei bemerkt, daß weder die Lüge noch die Phantasie, an diesen Botschaften den geringsten Anteil haben. Auf alle Fälle sind sie übersinnlich echt.

Der *Mediale Friedenskreis Berlin* hat *vielen* Interessenten Gelegenheit gegeben, sich von der Tatsache echter übersinnlicher Botschaftsübermittlung *selbst zu überzeugen*. In *allen* Fällen ist uns diese
Beweisführung geglückt!

Wenn diese Menschheit an einem *echten* Frieden tatsächlich mehr interessiert ist als an einer super-lativen Weltzerstörung, so ist es unbedingt wichtig, die Machthaber dieser Erde von der Realität einer *übersinnlichen Welt* zu überzeugen.

Die spiritualistischen Zirkel sind an die *geistige Welt* gut angeschlossen und die jenseitigen *Lehrer* (*Lichtboten* aus der *Christus-Sphäre*) sind dem Kreis bzw. den Zirkeln auf *höheren* Auftrag hin zugeordnet. Auf die Durchgaben der *Interplanetarier* (Ufonen) haben diese Veranstaltungen bzw. Séancen keinen Einfluß, sie kommen ganz von selbst, mitunter nach langen Pausen.

In letzter Zeit wird die Öffentlichkeit mit medialen Kundgaben dieser Art überschwemmt. Doch bei entsprechenden Nachfragen bei unseren *Lichtboten* oder *Ufonen* stellt es sich fast immer heraus, daß es sich um *Foppereien* oder um *beabsichtige Irreführung* handelt. Wie sehr die Ufologie mit dem sog. Jenseits verknüpft ist, erkennt man sehr deutlich gerade an dem *starken Gegenwirken* der *Dämonie*.

Verschiedendlich wurde versucht, das von uns herausgegebene Blatt "Mene-Tekel" in andere Hände zu bekommen. Wir betonen ganz ausdrücklich, daß *weder* die *Ufonen* noch die *Lichtboten* wünschen, daß dieses Blatt *gedruckt* wird, noch in irgendeiner anderen Form erscheint. Da wir an einem Gewinn aus dieser Arbeit nicht persönlich interessiert sind, so ist dasselbe nur ein Organ absolut zuverlässiger Wahrheit. Wer diese Wahrheit *richtig* erkannt hat, der möge sein übriges dazu tun und an der Verbreitung *mitwirken*.

Milliarden warden für die Kriegsrüstung ausgegeben. Wieviel Geld steht uns für den Frieden zur Verfügung? - Wieviel Geld für die Verbreitung der kosmischen Botschaften? - Wenn die Erkenntnis und der damit verbundene Idealismus nicht so groß wären, so wäre auch die Herstellung dieser Broschüre nicht vonstatten gegangen. Wir verkaufen die Wahrheit nicht, damit sie unterdrückt bzw. totgeschwiegen wird. Jeder Versuch in dieser Hinsicht ist völlig zwecklos, denn wir sind *unbestechlich*.

**Die Vierte Dimension**

Die Atomforschung führt uns mit Sicherheit an die Geheimnisse der *Vierten Dimension* heran. Gefährlich bleibt nur die *falsche* Anwendung der ungeheuren *unsichtbaren Kräfte.* Seit dem Jahre 1958 ist der exakten Wissenschaft aufgrund der Atomphysik bekannt, daß die Schwelle des Übersinnlichen *erreicht ist.* Die unsichtbare *Mikrowelt* wartet auf ihre Entdeckung.

Es ist ein Bildungsmangel, wenn über die unsichtbare, aber sich kundtuende *Jenseitswelt* *gespottet* wird. Die Zukunft wird vielen ernsten Jenseitsforschern recht geben, obgleich ihnen nur die Fähigkeiten im Menschen bzw.in den psychischen Möglichkeiten zur Verfügung standen. Für diese verspotteten oder mitleidig belächelten Medien und Forscher war die Kenntnis vom *Jenseitsleben* innerhalb einer *Vierten Dimension* eine *erwiesene* Wahrheit, für die sie lebten, stritten und sogar ihr Leben einsetzten und ließen. Sie sind ebenso ein leuchtendes Beispiel der Selbstlosigkeit und des guten Willens, wie viele andere Forscher auf materiellem Gebiet.

* Die *Ufonen* sind das *Bindeglied* zwischen dem *materiellen* Dasein und den *höheren* Formen
intelligenten Lebens.

Ufologie ist *kein* Abergaube, sondern eine *reale Wissenschaft*, der wir uns mit allen Mitteln zuwenden müssen. Staat und Kirche haben die hohe Verpflichtung, dieses Gebiet mit allen finanziellen Möglichkeiten zu unterstützen, um das *höhere* *Leben* auch für diese Erdenmenschheit zu erforschen und zu erschließen.

Gott zum Gruß!

*Herbert Viktor Speer*

\* \* \* \* \* \* \*

**Skizze einer Vimana im Wasser**

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort des Herausgebers

Vorwort (H. V. Viktor Speer)

Einleitende Worte von ASHTAR SHERAN 3

Organisationschema der Interplanetarier 3

In Majorem Dei Gloriam 4

Achtung! - Achtung! - Erdenbürger! 5

Ein heißes Eisen 6

Das Ebenbild GOTTES 7

Die Sprache versagt 9

Das Weltall ist belebt 11

Irrtum regiert 13

Unsere Mission 16

Kontakt mit SETUN SHENAR 17

Die Tragik der Erde 19

Das Atom und seine Möglichkeiten 21

Gerecht sein ist alles 24

Wenn der Zweifel nagt 23

Der Weg der Engel 25

Was heißt Freiheit? 27

Licht ist Urkraft 29

Arme Erde 31

LIEBE über alle Grenzen 33

Nachwort 36

Die Vierte Dimension 37

Skizze einer Vimana im Wasser 37